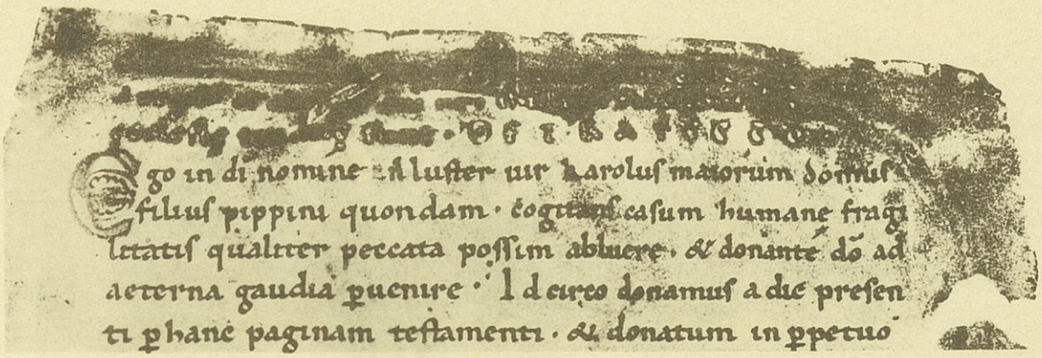
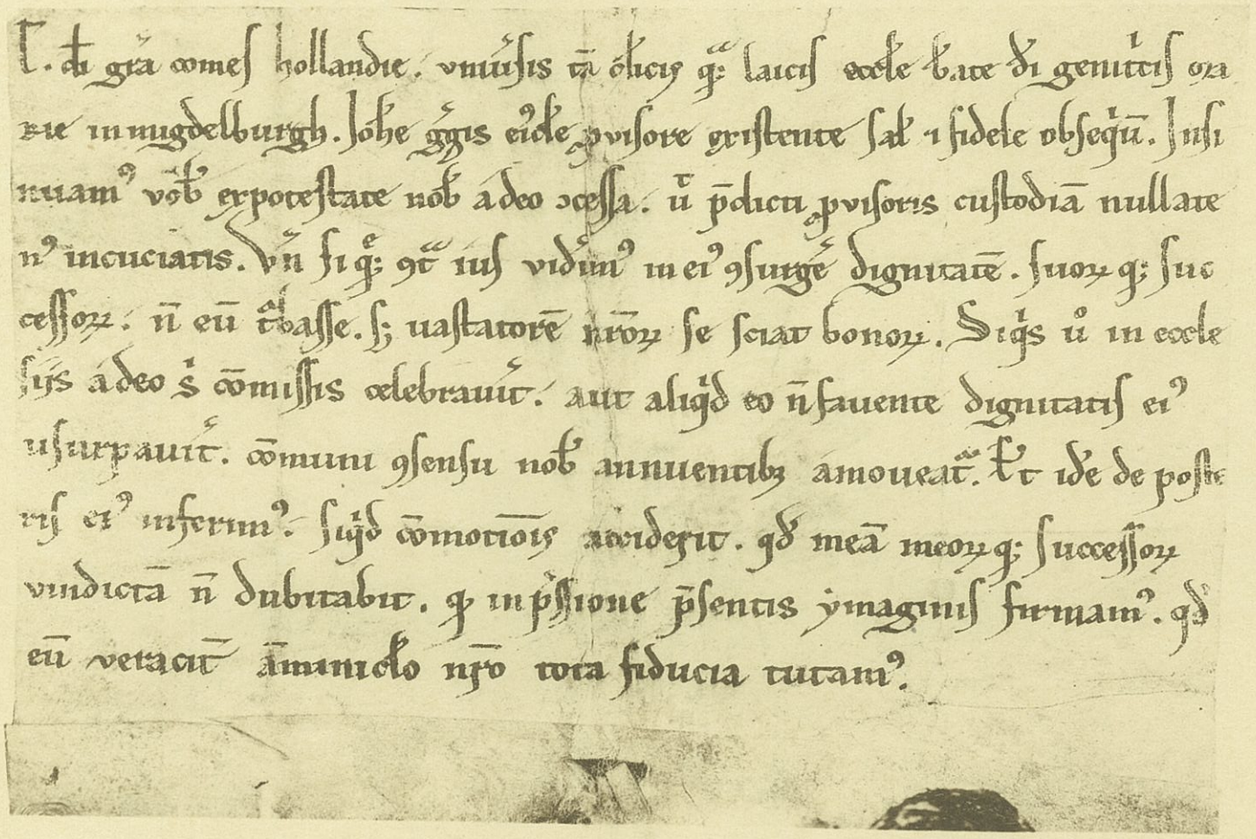
PLAAT I.

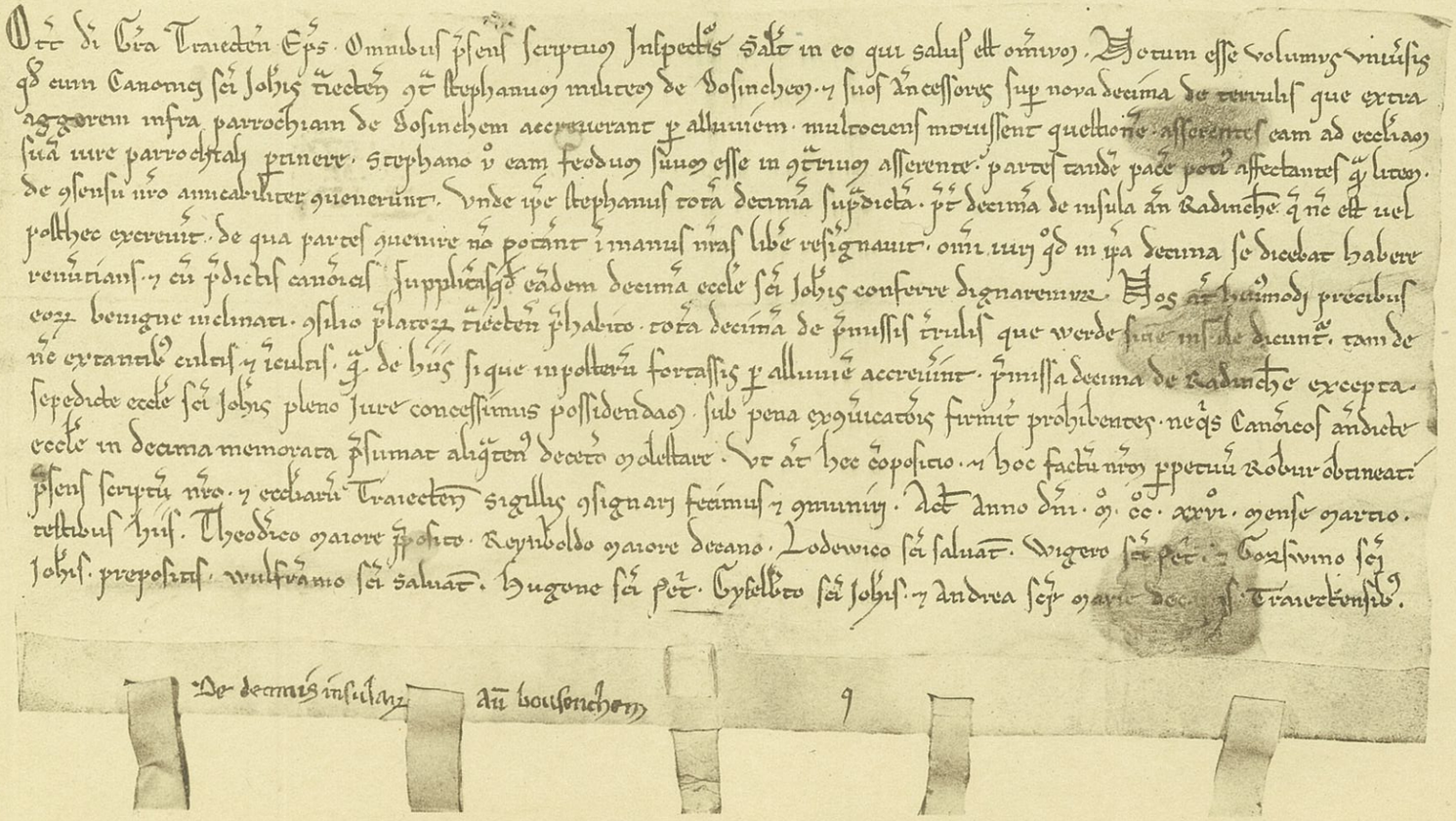
a.



b.



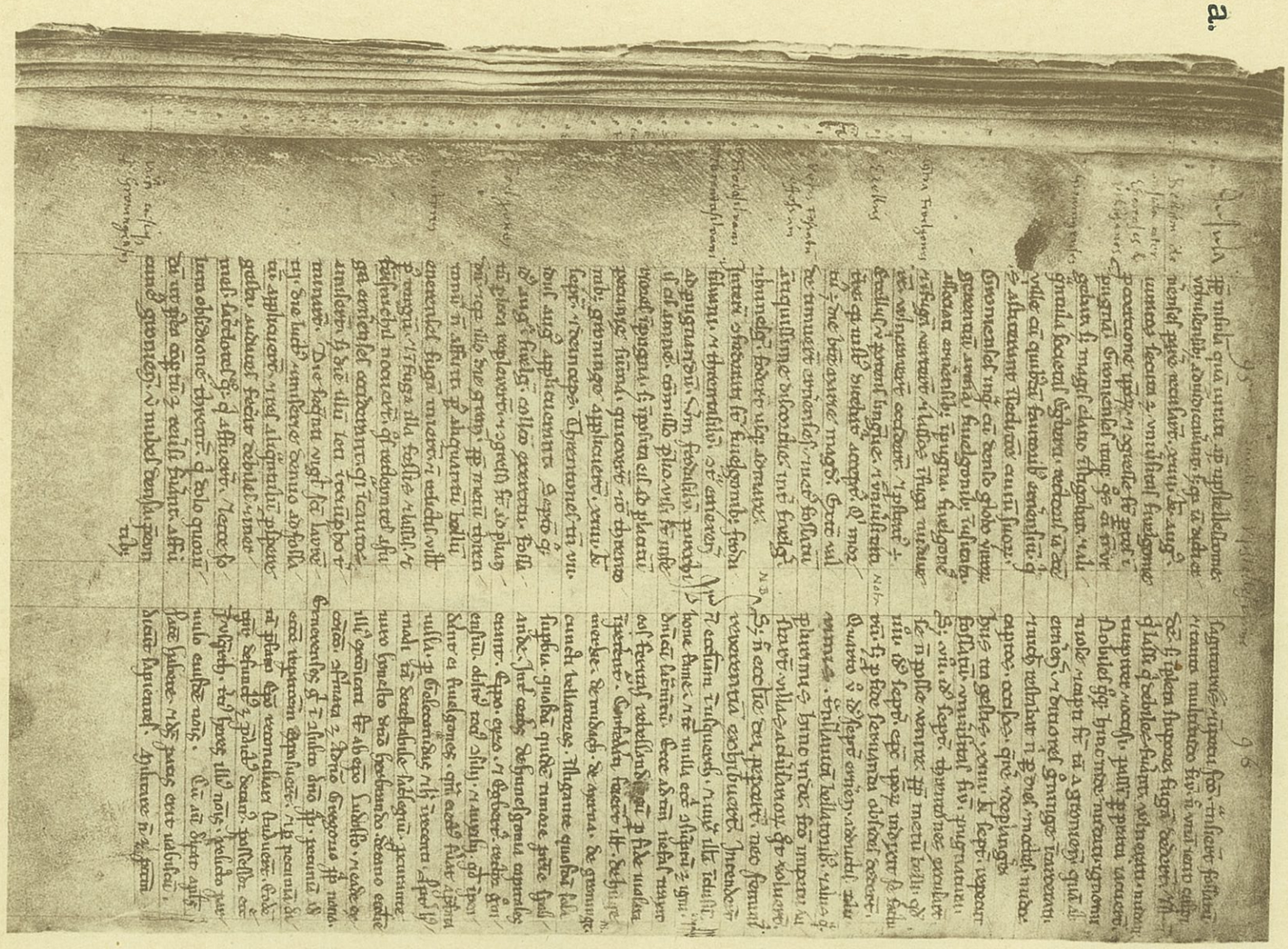
c.



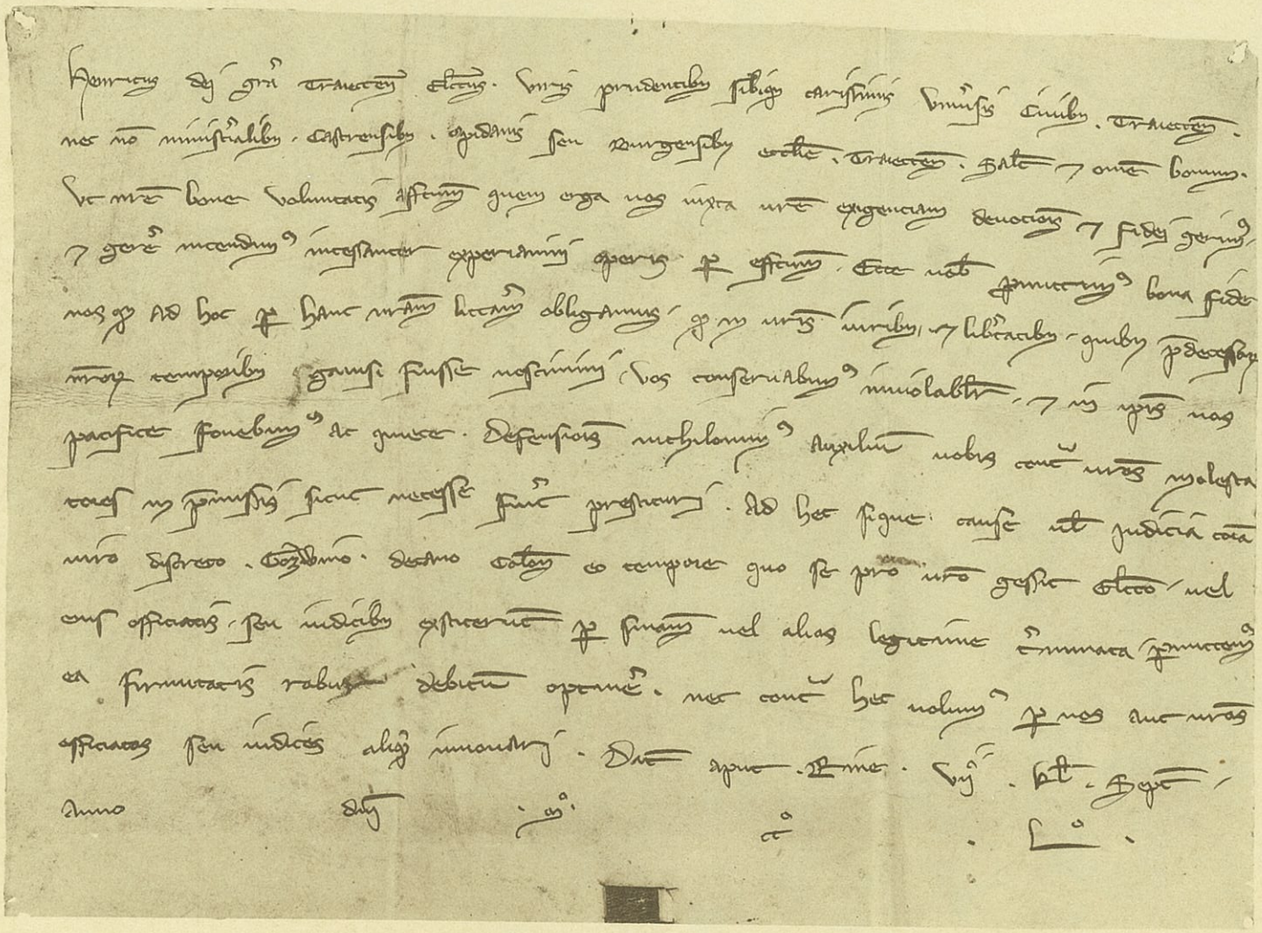
Atlas der Nederl. Palaeographie,
Groningen, A. DE JAGER, — 1909. —

PLAAT II.

a.

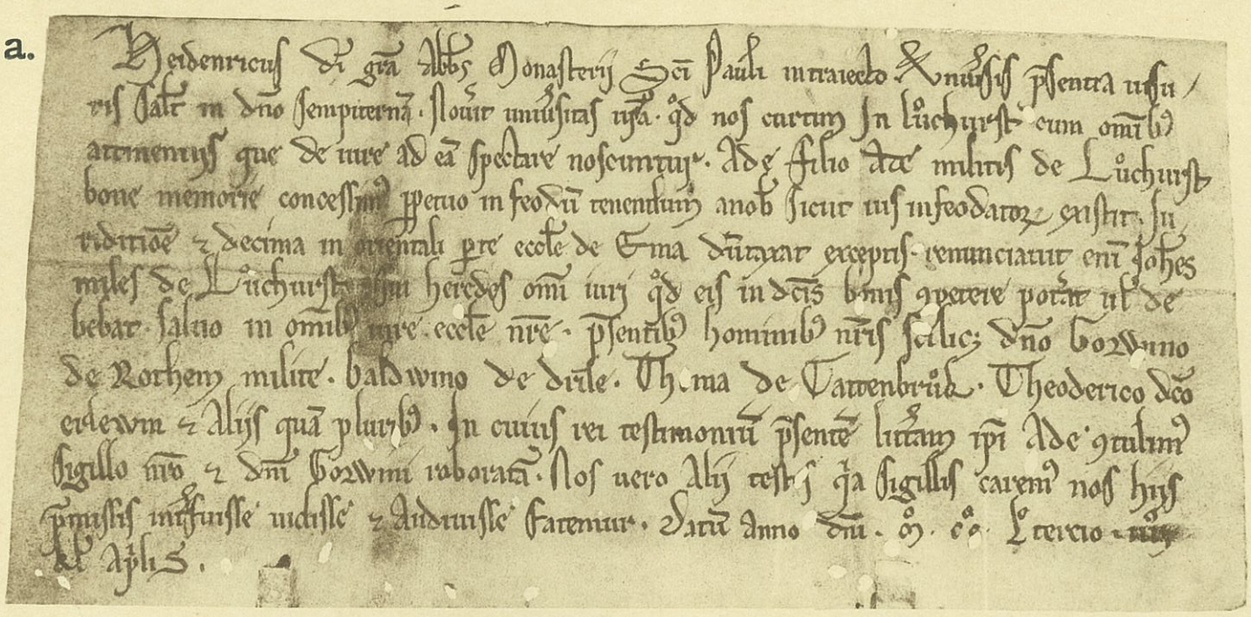


b.

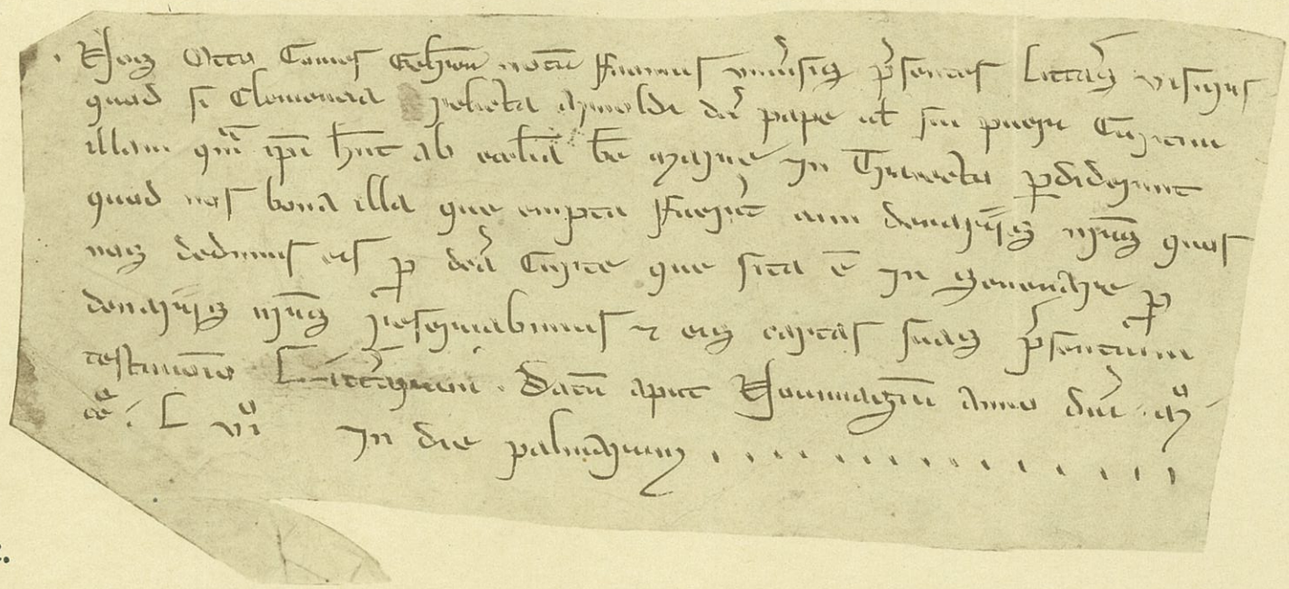


Atlas der Nederl. Palaeographie,
Groningen, A. de Jager, — 1909. —

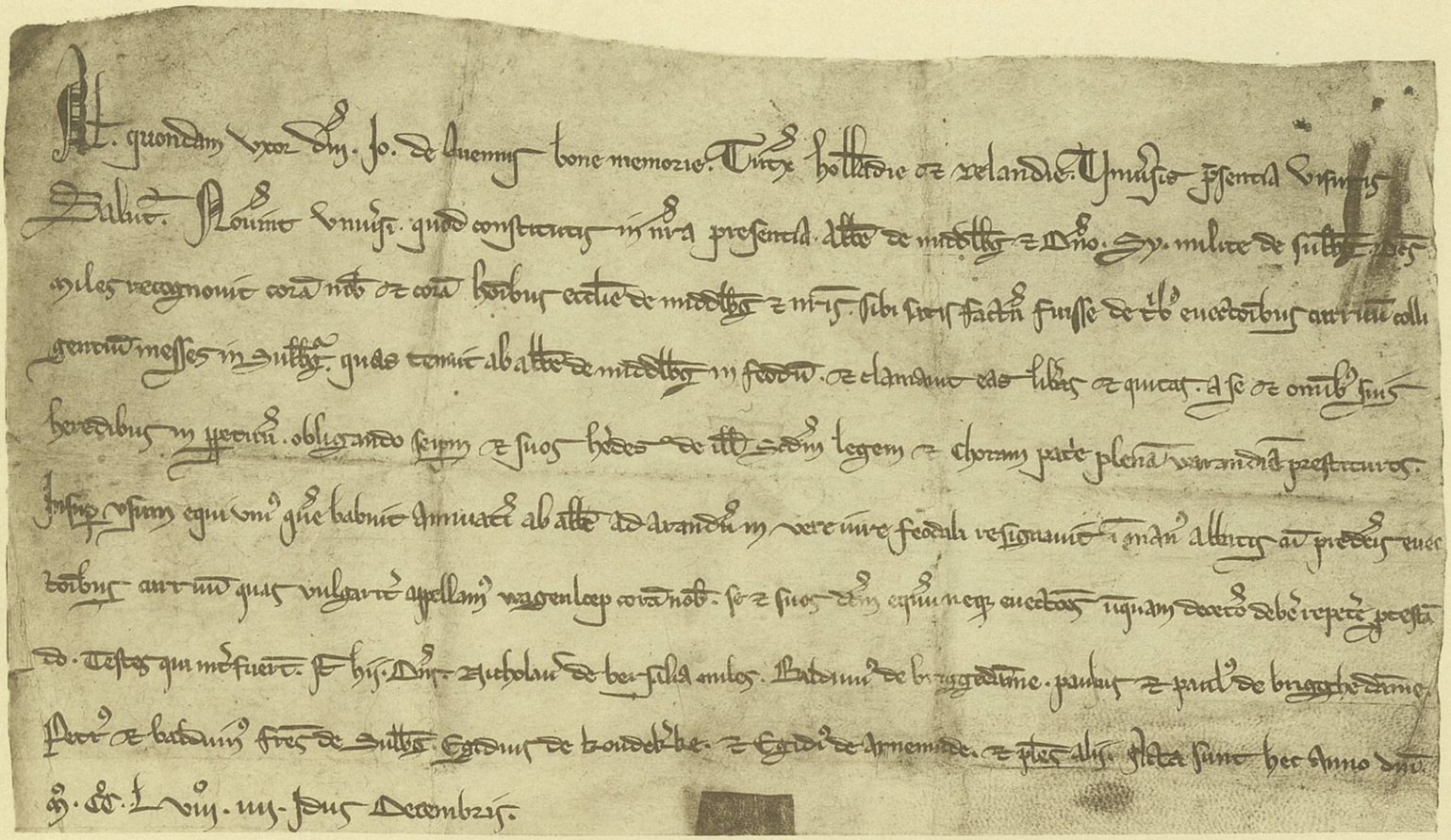
a.



b.

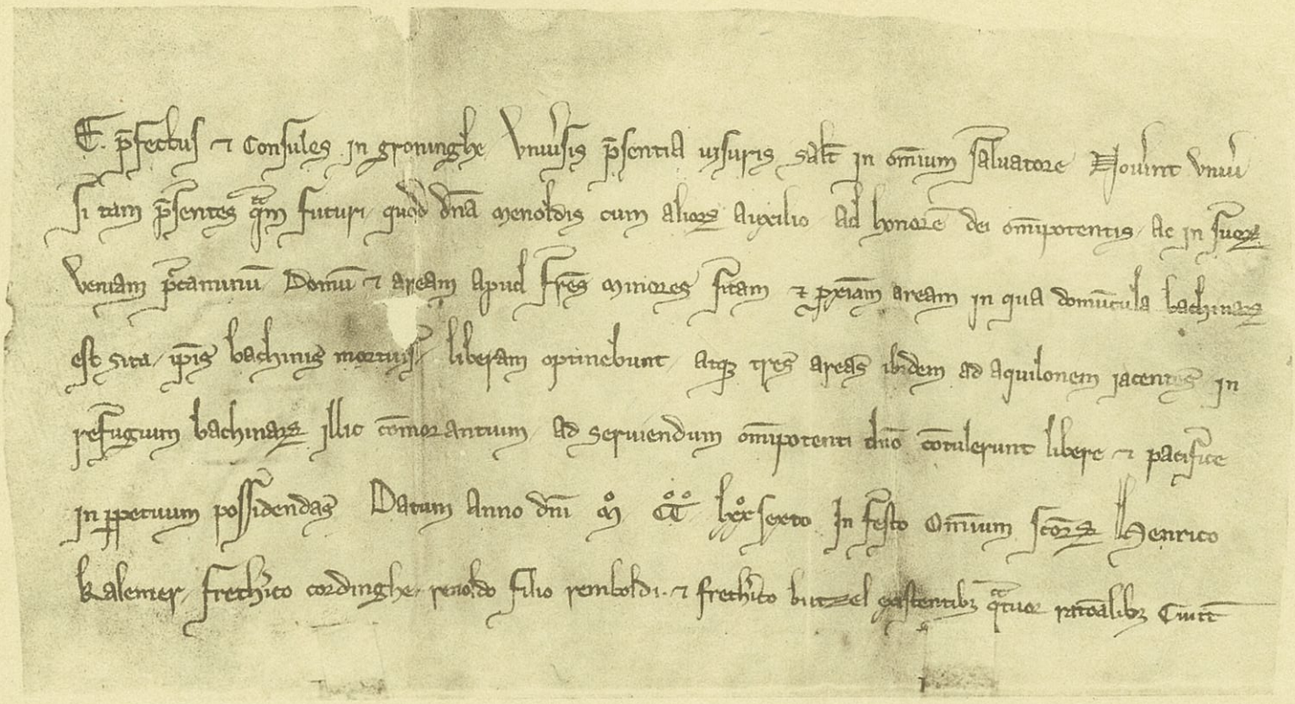


c.

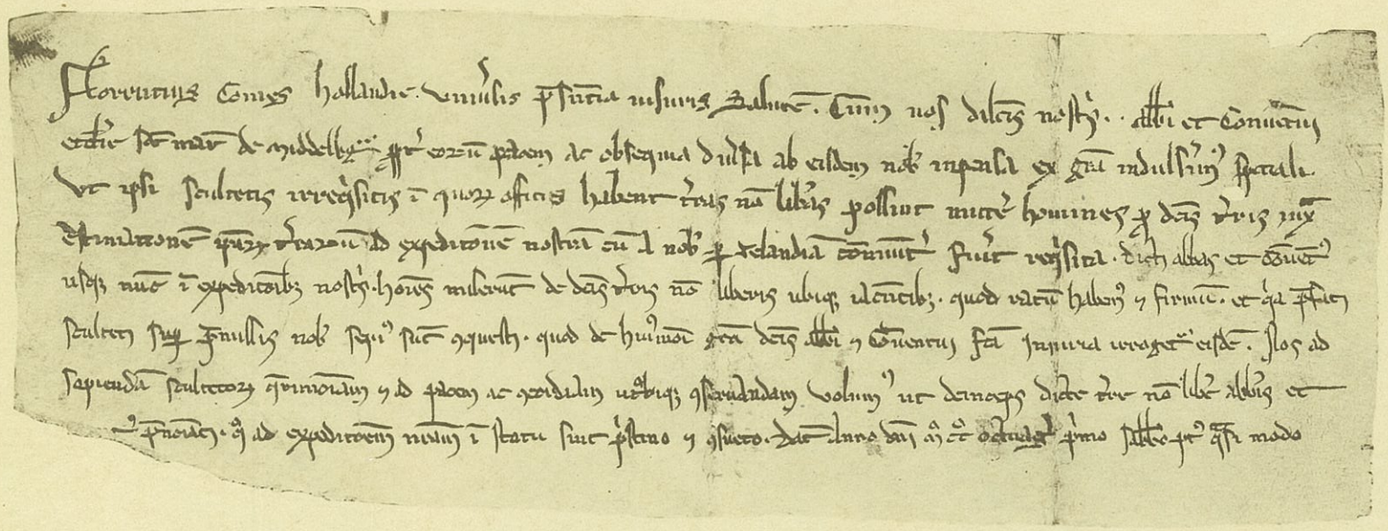


Atlas der Nederl. Palaeographie,
Groningen, A. de Jager, — 1909. —

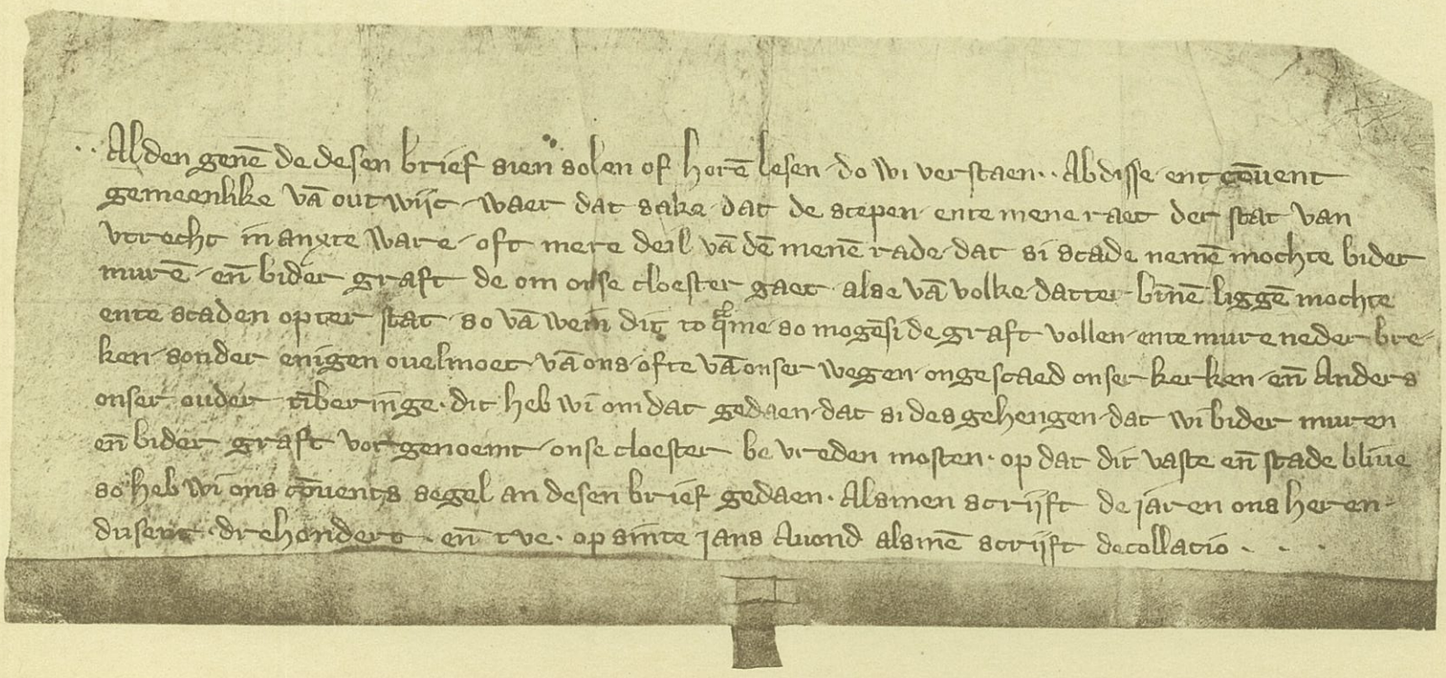
a.



b.

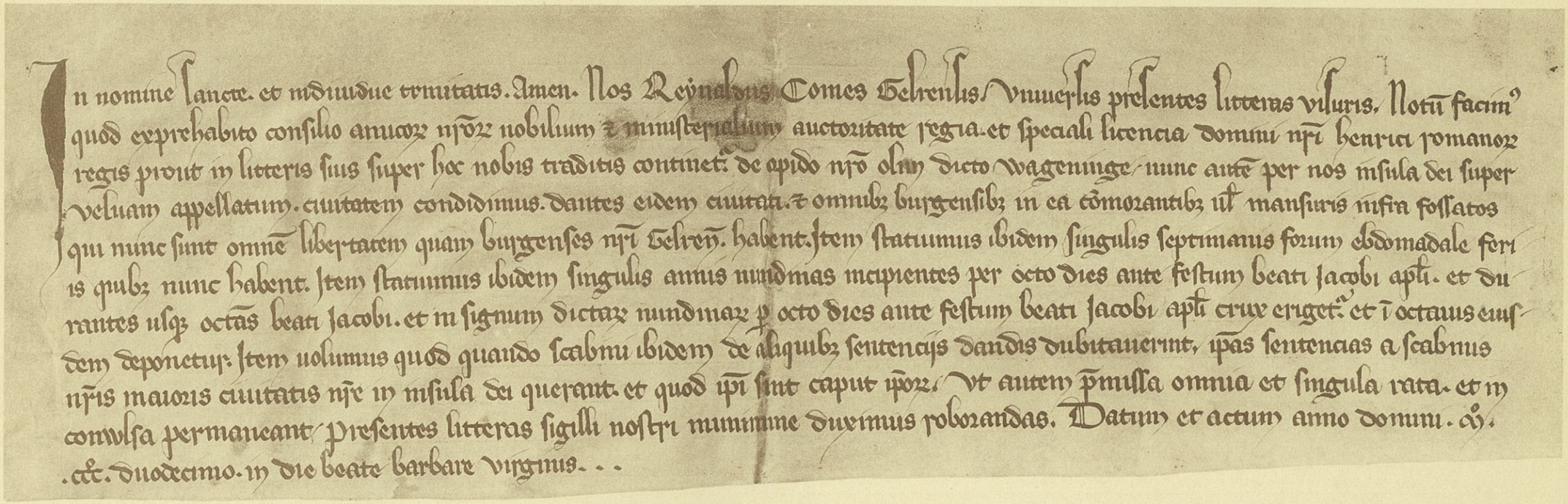


c.



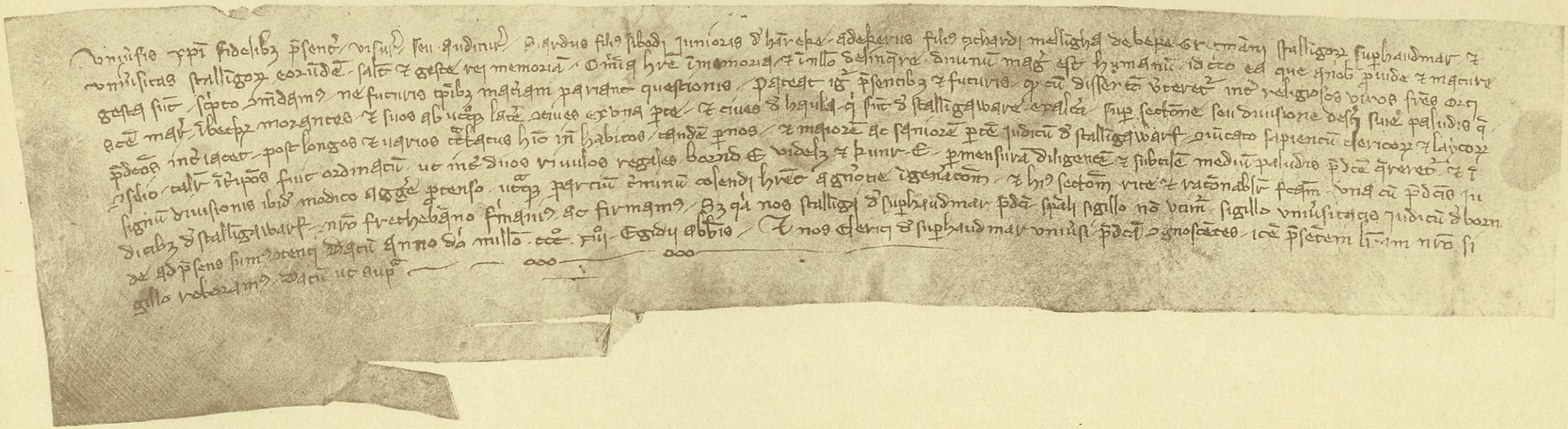
Atlas der Nederl. Palaeographie,
Groningen, A. DE JAGER, — 1909. —

a.



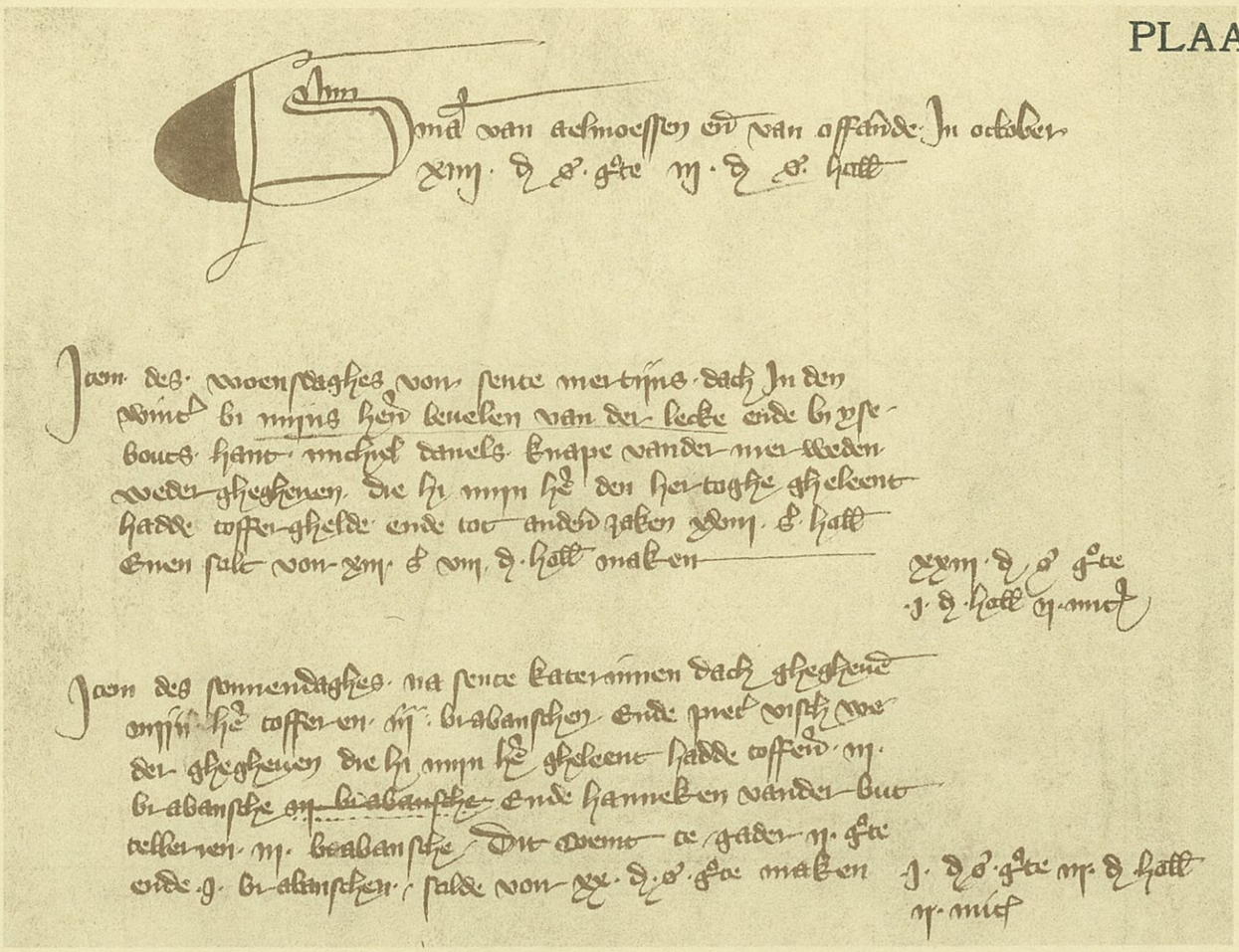
In nomine sancte et indiuidue trinitatis. Amen. Nos Reynaldus Comes Gelrensis, Vniuersis presentes litteras visuris. Notum facimus quod exprehabito consilio amicorum nostrorum nobilium et ministerialium auctoritate regia et speciali licencia domini nostri henrici romanorum regis prout in litteris suis super hoc nobis traditis continetur de opido nostro olim dicto Wageningue nunc autem per nos insula dei super veluam appellatum. ciuitatem condidimus. dantes eidem ciuitati et omnibus burgensibus in ea commorantibus iuri mansuris infra fossatos qui nunc sunt omnem libertatem quam burgenses nostri Gelrenses habent. Item statuimus ibidem singulis septimanis forum ebdomadale feria sexta quibus nunc habent. Item statuimus ibidem singulis annis nundinas incipientes per octo dies ante festum beati iacobi apli. et durantes usque octas beati iacobi. et in signum dictarum nundinarum per octo dies ante festum beati iacobi apli crux erigetur. et in octauis eiusdem deponetur. Item uolumus quod quando scabini ibidem de aliquibus sentencias dandis dubitauerint, ipsas sentencias a scabinis nostris maioris ciuitatis nisi in insula dei querent. et quod ipsi sint caput ipsorum. Vt autem premissa omnia et singula rata. et in conuulsa permaneant. Presentes litteras sigilli nostri munimine duximus roborandas. Datum et actum anno domini. M°. CC°. duodecimo. in die beate barbare virginis. . .

b.

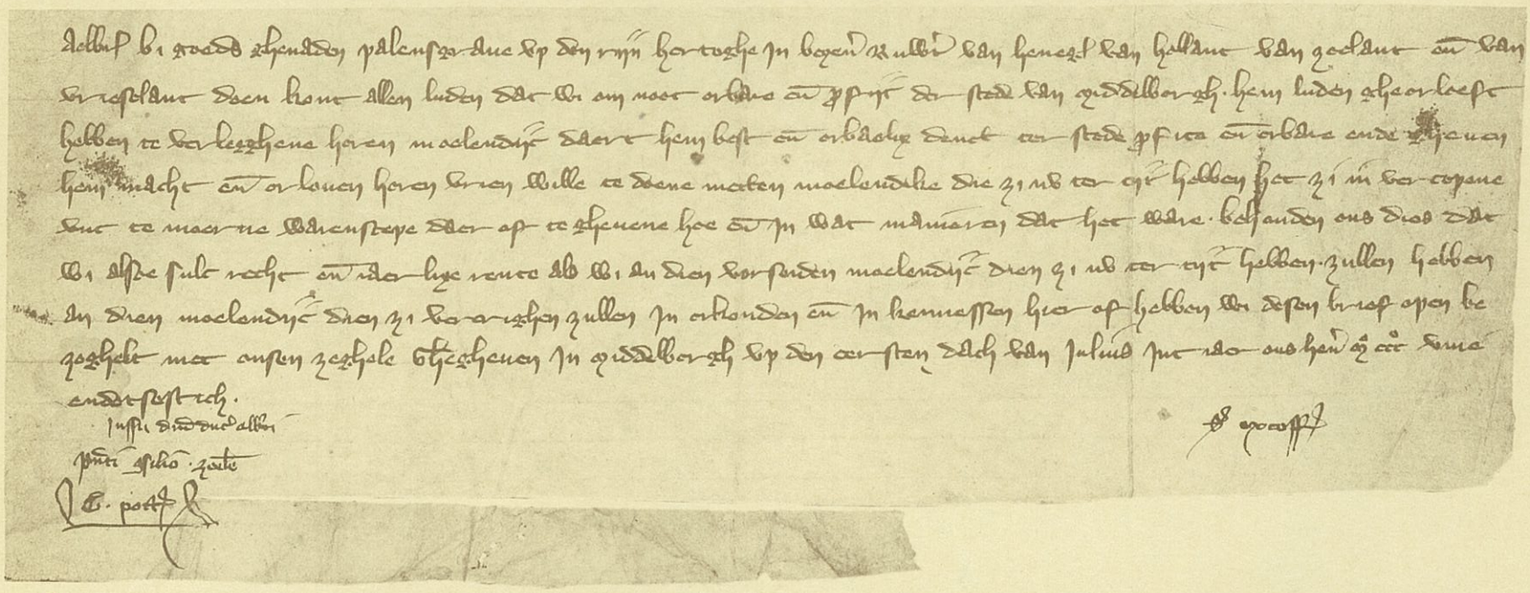


Atlas der Nederl. Palaeographie,
Groningen, A. de Jager, — 1909. —

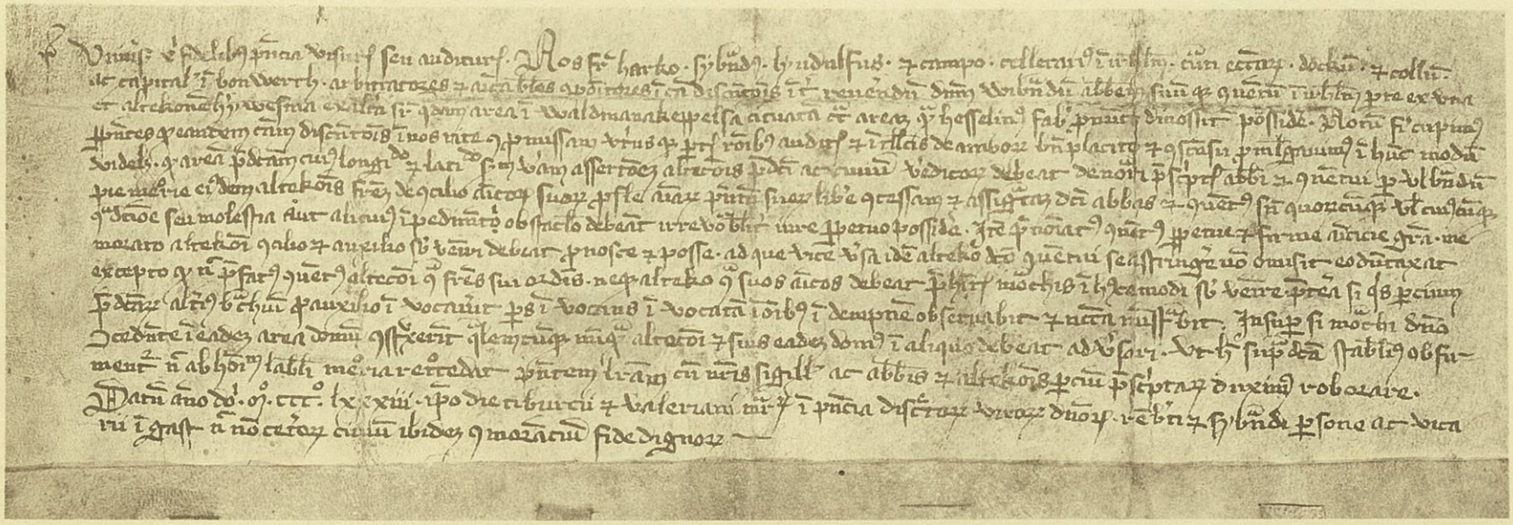
a.



b.



c.



Atlas der Nederl. Palaeographie, Groningen, A. de Jager, — 1999. —

a.

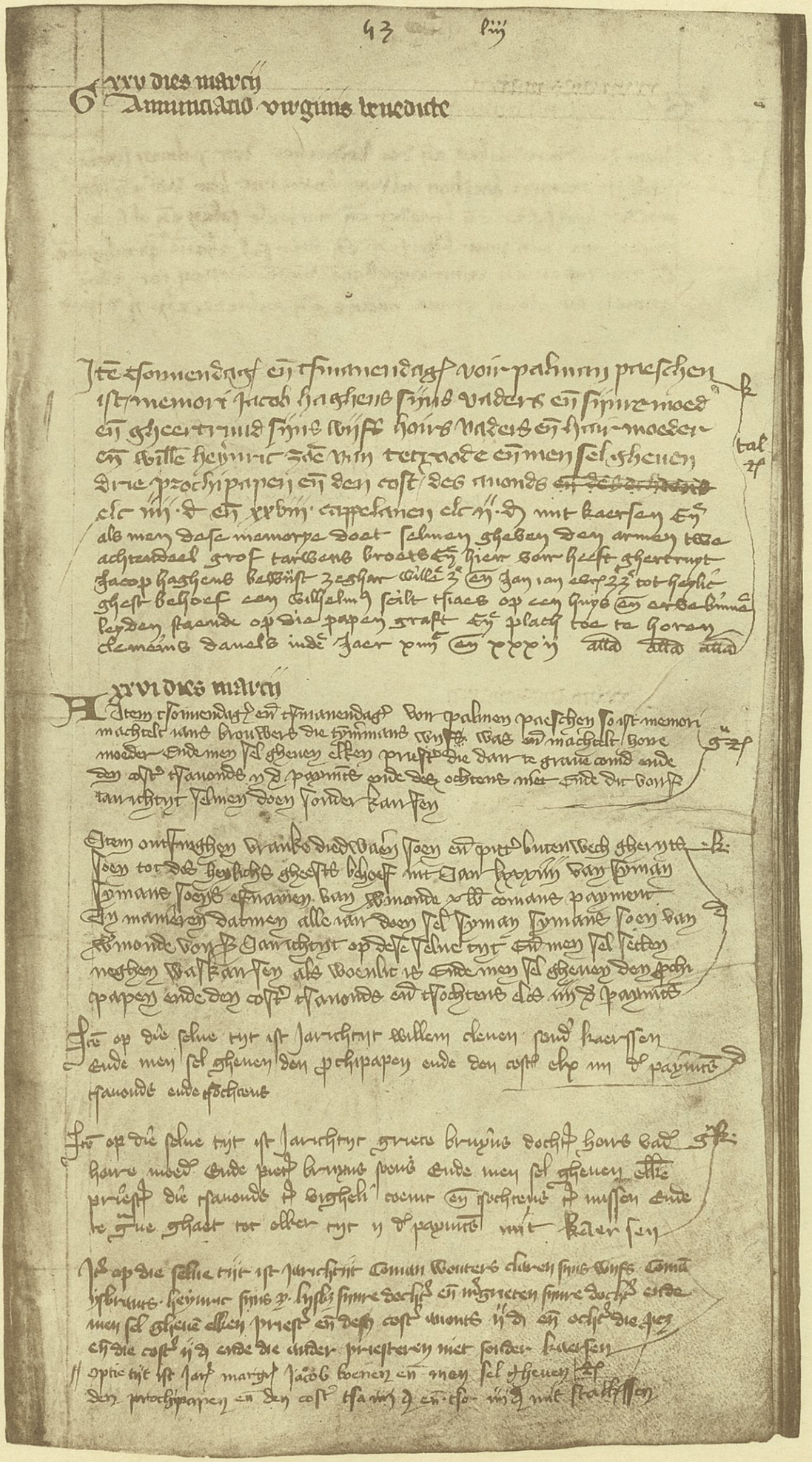
b.

God wouts al

Ine Jaer ons heren Duseni drehondert ende negheniech
doe Borghermeysters waren bander Stat hughe lieboer
en Jacob van groenenwoude / ouerste onderdans ~~wa~~ en
waren wernaer beruouts soen en henric van ghent · came
raers gheruid Coman en Roelof pijl / doe wert dit boec
ghescreuen en ghemaeker / daer in beschreuen staen / alrehande
preuilegien en vriheden / die de Stat bearghen heeft van
keyzeren van Roemschen Conynghen van bisscoppen Tuaecht
bander greefliceden van hollant en van ghelre en anders
menighehande Copien alse hier na beschreuen staen in dit
neghenwoordighe boec

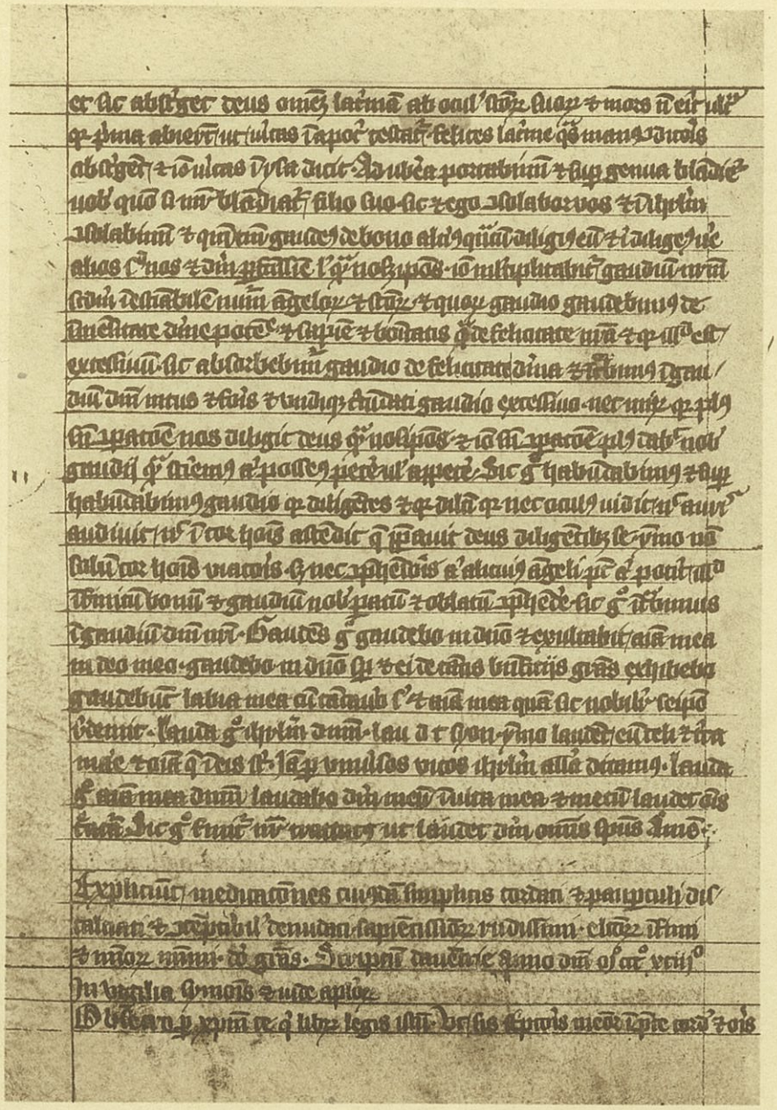
PLAAT VII.

Atlas der Nederl. Palaeographie,
Groningen, A. DE JAGER, — 1909. —

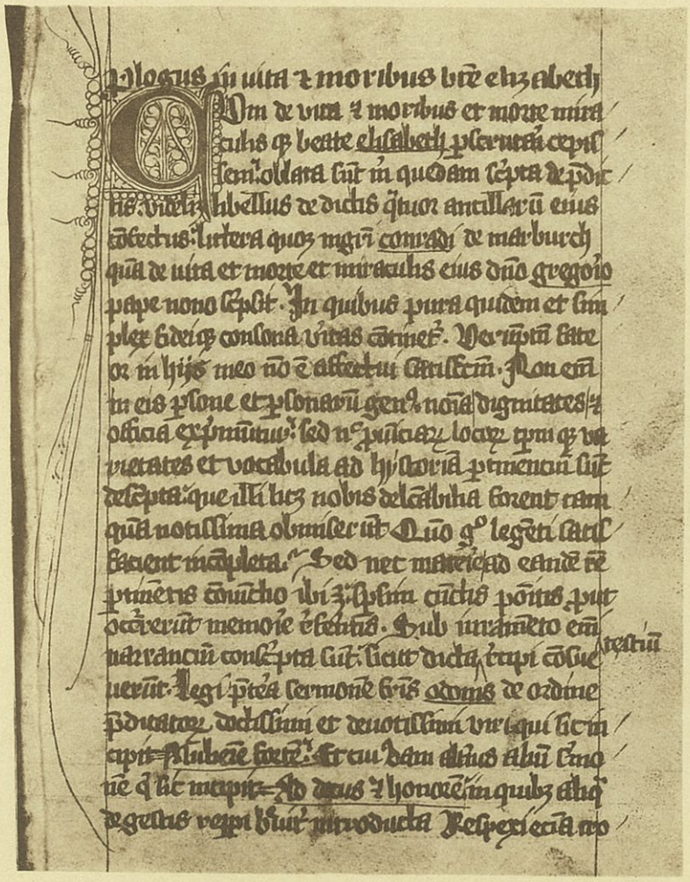


Atlas der Nederl. Palaeographie,
Groningen, A. DE JAGER, — 1909. —

a.

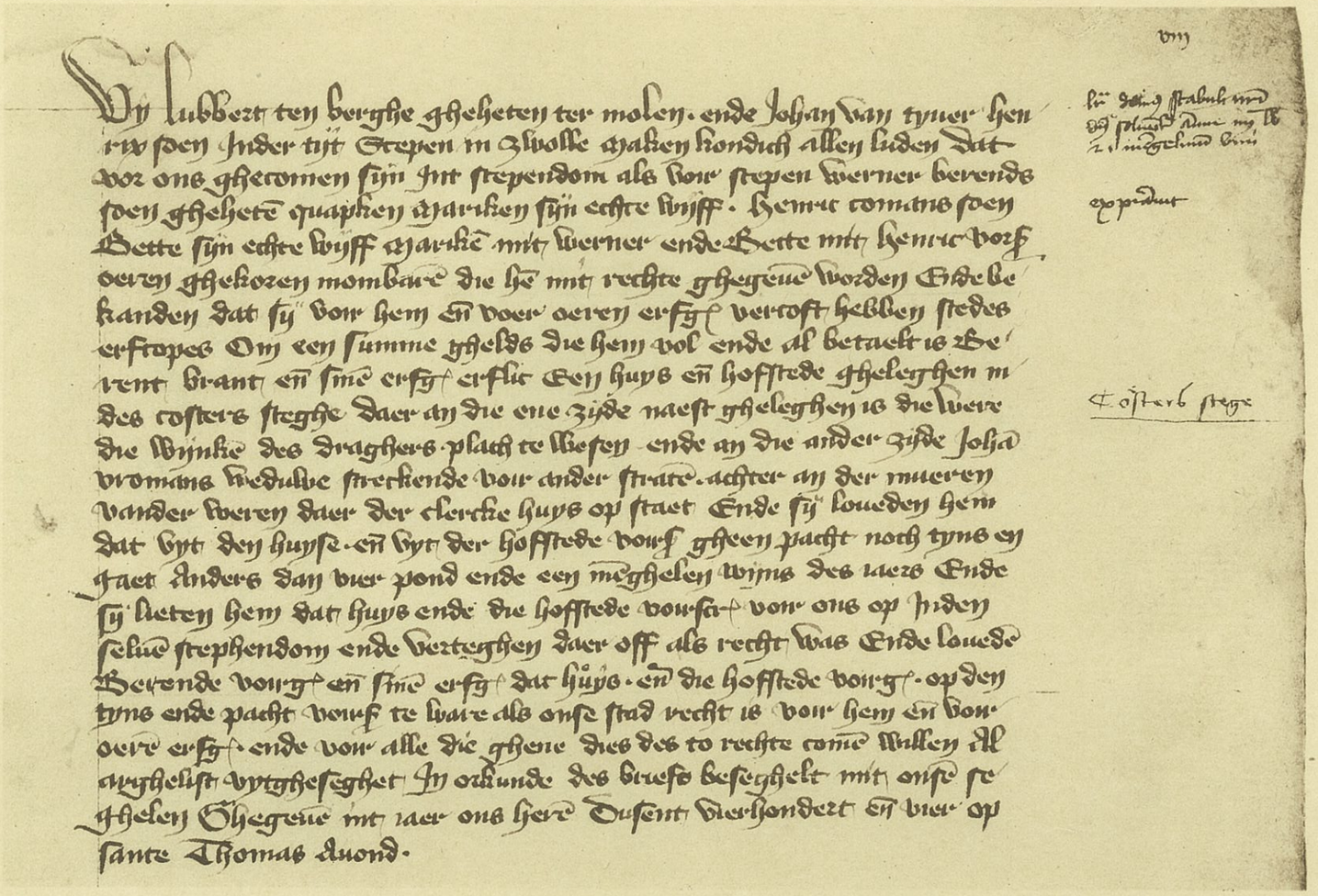


b.



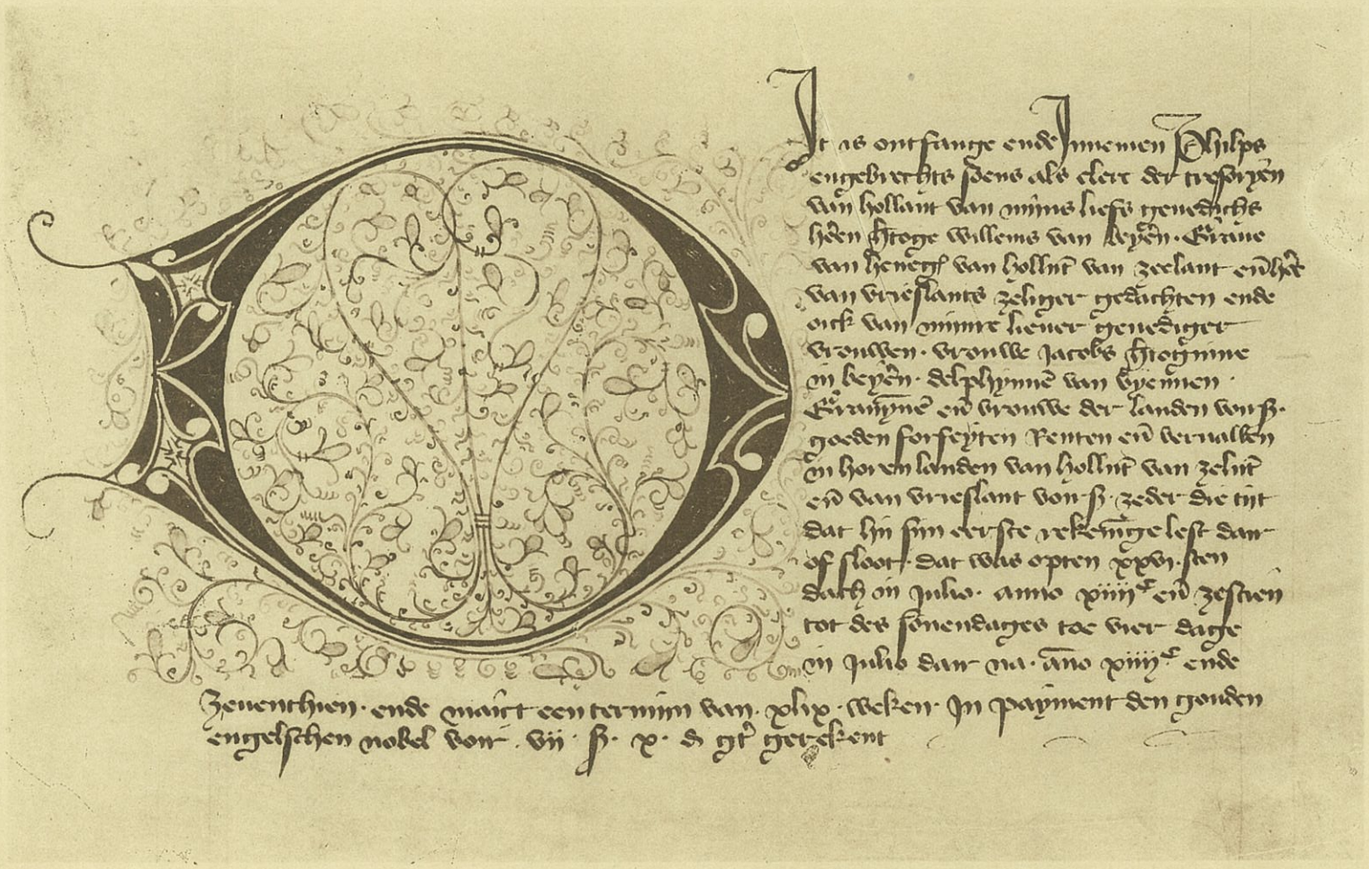
Atlas der Nederl. Palaeographie,
Groningen, A. DE JAGER, — 1909. —

a.



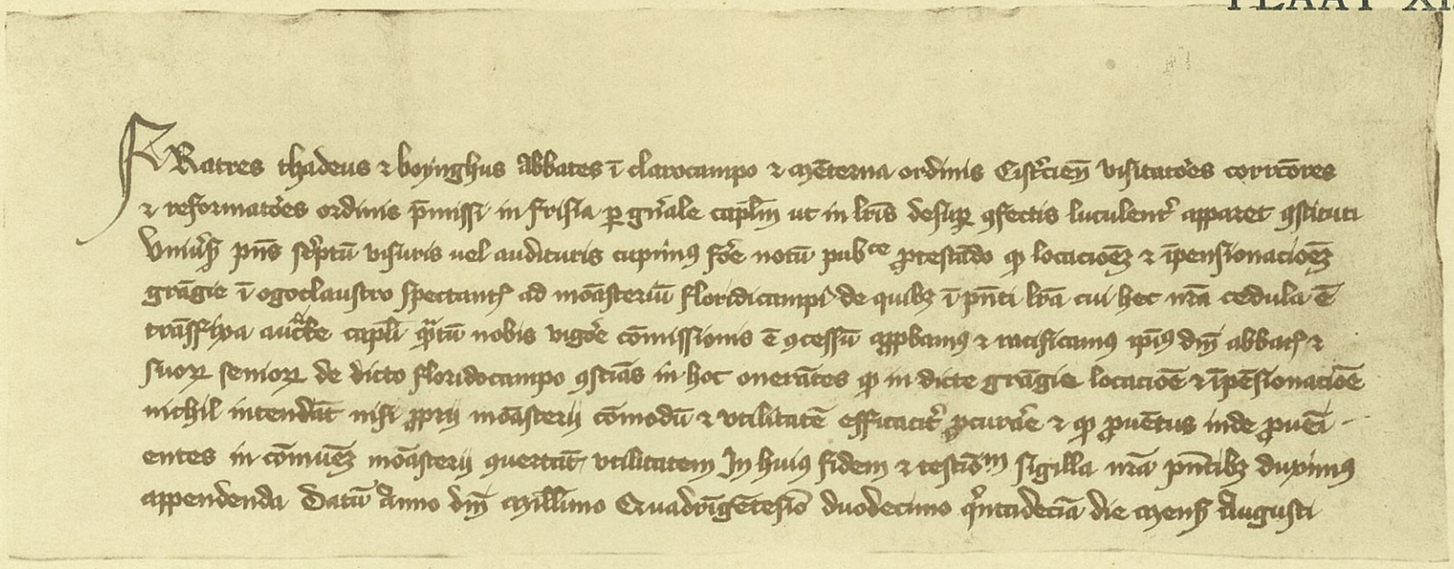
Wy Lubbert ten berghe gheheten ter molen. ende Johan van tynen hen
riv soen hider tijt Steven in Zwolle wahten kondich allen luden dat
wor ons ghekomen sijn int stepenbom als sone stepen werner berende
soen ghehete wapphen wanrikien sijn echte wijff. Henric tomans soen
Bette sijn echte wijff wanrike mit werner ende Bette mit henric vorß
oeren ghekoren mombare die he mit rechte ghegeue worden Ende be
kanden dat sij voor hem en voer oeren erfgh vertoft hebben stedes
erftopes Om een summe ghelds die hem vol ende al betaelt is Be
rent brant en sine erfgh erflic een huys en hofstede ghelegghen m
des costers stegghe daer an die ene zijde naest ghelegghen is die weire
die wijnke des drughers plach te wesen ende an die ander zijde joha
vromans wedulve strekkende voor ander straete achter an der mueren
vander weren daer der clerckie huys op staet Ende sij loueden hem
dat wyt den huyse en wyt der hofstede vorß gheen pacht noch tyns en
jaet anders dan vier pond ende een meghelen wijns des iaers Ende
sij lieten hem dat huys ende die hofstede vorsch voor ons op handen
selue stephendom ende vertegheen daer off als recht was Ende louede
berende vorgt en sine erfgh dat huys en die hofstede vorgt op den
tyns ende pacht vorß te waere als onse stad recht is voor hem en vor
oeire erfgh ende voor alle die ghene dies des to rechte come wollen al
argheliist vytghesegghet In ockunde des briefs besegghelt mit onse se
ghelen Ghegeue int iaer ons heere Duysent vierhondert en vier op
sante Thomas auond.

b.



It as ont fange ende ymmen Philips
engelbrechts sons als clerc der trespyen
van hollant van ymme liefs vrouwe
den stroge Willems van leyden. Kinne
van henrijs van hollnt van zeelant ende
van vrieslants zehyer vrechten ende
eirst van ymmer hiemer vrouwe
vrouwen. vrouwe jacobs stroghynne
on leyden. delphynne van eyemen
kinnynne end vrouwe der landen van
gaeden forseyten Penten end vernulken
en hoern landen van hollnt van zelnt
end van vrieslant vorß zeder die tijt
dat hn sijn erste rekeninge lest dan
of slaet. dat was opten xxbij. sten
dach on julio. anno xiiij^c end zestien
tot der sonendages toe vier daige
en julio dan ou. anno xiiij^c ende
zeventhien. ende maert een termijn van xxiij. weken. In payment den vronden
engelsthen nobel vor. viij. ß. x. d. gt vertelent

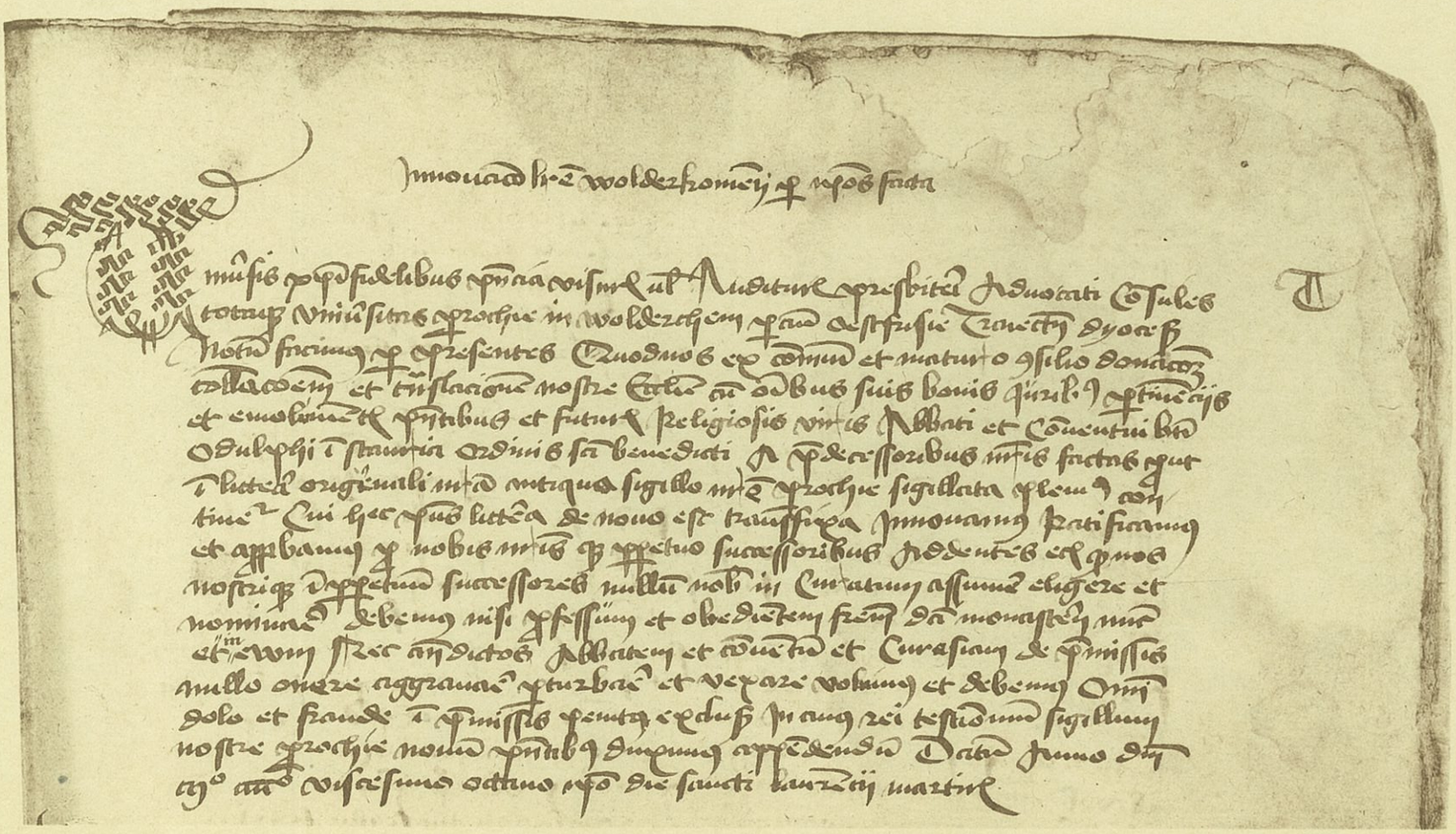
a.



b.

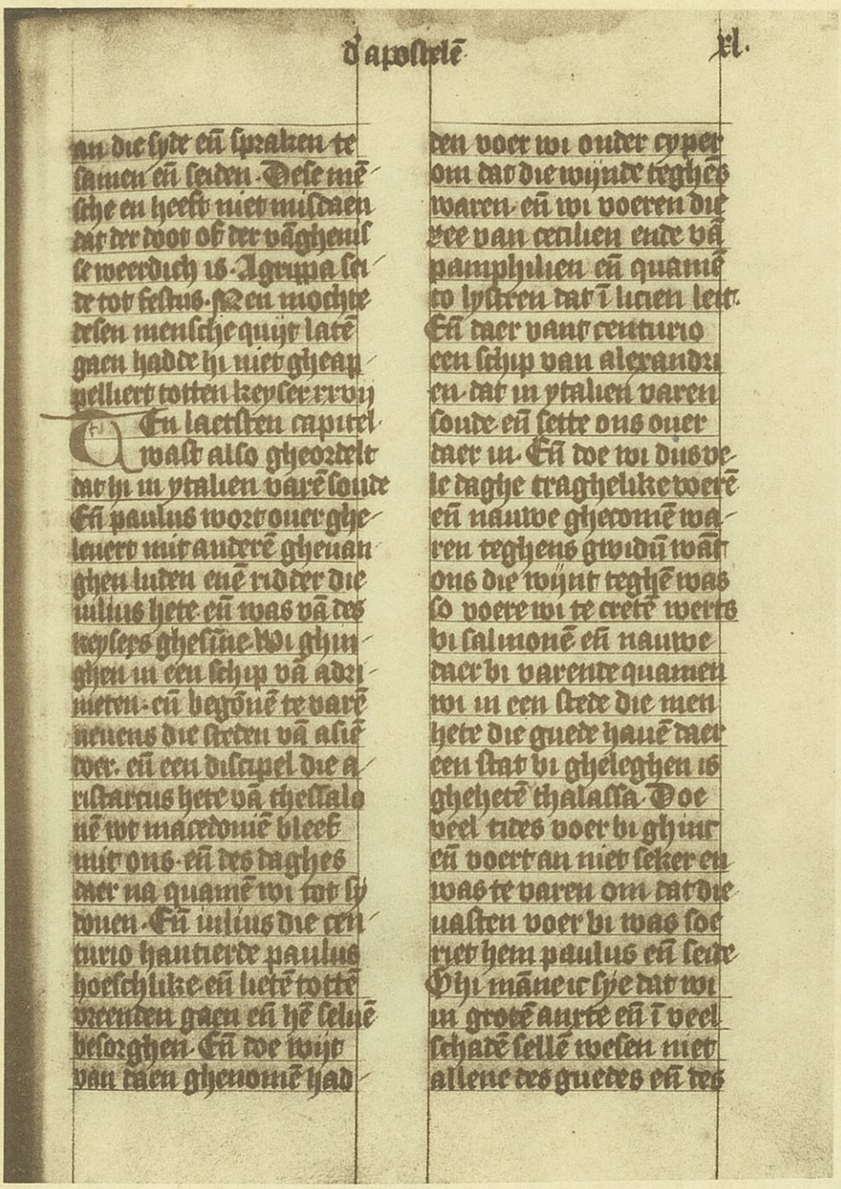
Wij Johannes Coek Canonick toe Steenbijck Johannes Bonigherhof Kerckheer toe Steenbijcker wolt ende Juete Bonigherhoues
bekennen ende betughen mit dessen openen brieue. dat wij alle rechte hantgheerwilden Seighen Johans Bonigherhoues van daghes
Canonicks toe Oldenzael den god ghenede hebben beleuet ende beleuen al dat seighe Johannes boerp ghegheuen heuet toe testamende
by sinen leuendighen ghesonden lijue den prior ende ghemenen Conuente des Cloesters der Regulieren toe Alberghen in Albenthe
gheleghen in den kierspel van Oermersem. ende hebben ghemaket ende maken den prior ende den ghemenen Conuente boerp
rechte holders ende besitters al der brieue die daer spreken van den gueden ofte renten die seighe Johannes boerp hem ghegheue
heuet. als een brief van vijf rijnsche gulden die Johan van Asbeerk ende heernt sijn zoen maerlijp wtgheuen. een brief van vijf rijn/
sche gulden die Johan van Weseuest maerlijp wtgheuet. een brief van ses rijnsche gulden die Reynolt van Couorden maerlijp wtghe/
uet. een brief van. een brief van drien mudden roggghen die heerlideken wonder. dekien toe Oldenzael maerlijp wtgheuet.
een brief van achte mudde roggghen. die Steuen trappe maerlijp wtgheuet. een brief van ses mudde roggghen die Gheert
die reygher maerlijp wtgheuet. een brief van achte mudde gherersten die Egbert lansing maerlijp wtgheuet. een brief van
vijf schepel roggghen. seuen schepel gherersten ende een verkerken dat Reynolt van Couorden maerlijp wtgheuet Sonder
argheliist. In een tuych der waerheit soe hebben wij Johannes ende Johannes boerp boer. ons ende boer Jutten boerp want
sij ons des teghen boerdichlike dat. onse zeghele an dessen brief ghehanghen ghegheuen inden jaer. ons heren duisent
vijf hondert acht ende viertich op sinte Remigius dach des hilighen bisschops een Confessers

c.



Atlas der Nederl. Palaeographie,
Groningen, A. DE JAGER, — 1909. —

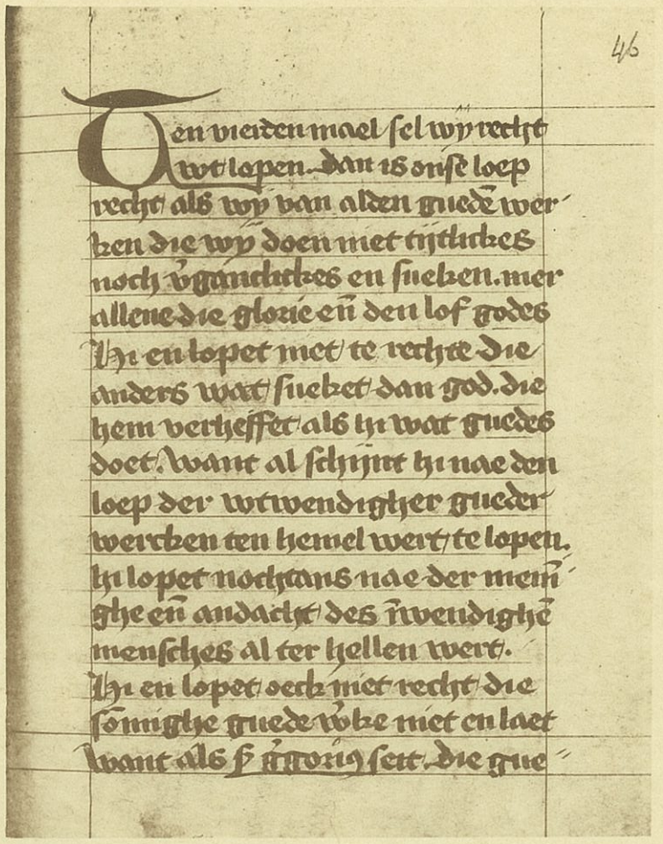
a.



d apostelē xl.

an die syde eñ spraken te
samen eñ seiden. Dese mē
sche en heeft niet misdaen
dat der door of der vāghenis
se weerdich is. Agrippa sei
de tot festus. Dese mochte
desen mensche quijt laten
gaen hadde hi niet gheap
pelleert totten keyser rrvij
Ten laetsten capitel
Ewalt also gheordelt
dat hi in ytalien varē soude
Eñ paulus wort ouer ghe
leert mit andrē gheuan
ghen luden eñē ridder die
iulius hette eñ was vā des
keysers ghesinne. Wi ghin
ghen in een schip vā adri
mieten. eñ begōnē te varē
neuens die steden vā asie
wer. eñ een discipel die a
ristarcus hette vā thessalo
nē wt macedonie bleef
mit ons. eñ des daghes
daer na quamē wi tot sy
dnen. Eñ iulius die cen
turio hantierde paulus
hoeschlijke eñ liet totte
veenden gaen eñ hē selue
besorghen. Eñ doe wijt
van daen gheuonē had
den voer wi onder cyper
om dat die wijnde teghē
waren. eñ wi voeren die
zee van cilicien ende vā
pamphilien eñ quamē
to lystren dat ī licien leit.
Eñ daer vant centurio
een schip van alexandri
en dat in ytalien varen
soude eñ sette ons ouer
daer in. Eñ doe wi dus ve
le daghe traghelijke werē
eñ nauwe gheconē wa
ren teghens gwidū wāt
ons die wijnt teghē was
so voere wi te creten werts
bi salmonē eñ nauwe
daer bi varende quamen
wi in een stede die men
hette die guede hauē daer
een stat bi gheleghen is
gheheten thalassa. Doe
veel tides voer bi ghinc
eñ voert an niet seker en
was te varen om dat die
ualsten voer bi was soe
riet hem paulus eñ seide
O hi mānen ic sye dat wi
in grote aurte eñ ī veel
schadē sellē wesen niet
allene des guedes eñ des

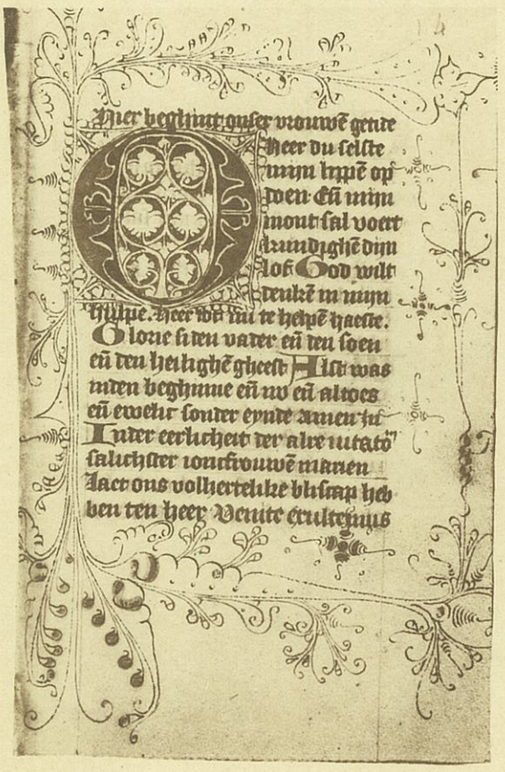
c.



46

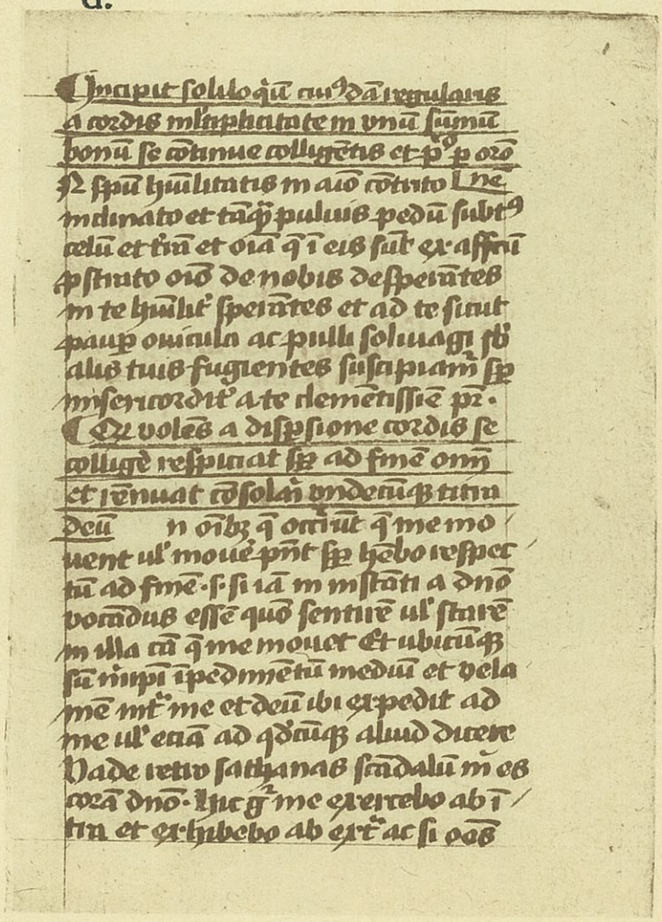
Ten vierden mael sel wij rechte
wt lopen. dan is onse loep
recht als wij van alden guedē wer
ken die wij doen met tijtlikes
noch vganclikes en siekten. mer
allene die glorie eñ den lof godes
Hi en lopet met te rechte die
anders wat sieket dan god. die
hem verheffet als hi wat guedes
doet. want al schijnt hi nae den
loep der wtwendigher guede
werken ten hemel wert te lopen.
hi lopet nochtans nae der meñ
ghe eñ andacht des īwendighē
mensches al ter hellen wert.
Hi en lopet oech met recht die
sōmighe guede werke niet en laet
want als sī ītrōng seit. die gue

b.



Hier beginnt ouser vrouwē gende
heer du selste
mijn trijnē op
doen eñ mijn
mout sal voert
kundighē dijn
lof. God wilt
trekkē in mijn
hijlpe. heer wilt mi te helpē haeste.
Glorie si den vater eñ den soen
eñ den heilighē gheest. Als was
inden beginne eñ nu eñ altoes
eñ eweliic sonder eynde amen. iu
Inder eerlicheit der alre iutatō
salichster ionckvrouwē marien
Iacob ons volhertelike blijmp hebben ten heer. Veuite exultemus

d.



Ignapit solilo qui cuīdā ī pulsaris
a cordis mīpiuitate m vnū sūmū
bonū se totumue collīgētis et p̄ p oro
Spū hūilitatis m aio cōtrito Ne
mīnato et tāq̄ puluis pedū subt q̄
celū et tīn et oia q ī eis sūt ex affēti
p̄stinto oīo de nobis desperātes
m te hūilit̄ sperātes et ad te sicut
paup ouicula ac pulli solituagi sū
alus tuis fugientes suspiciam sp
miserīcordit̄ a te clemētissīe pr.
Qui volēs a dispsione cordis se
collīgē respiciat sp ad fmē omī
et ī ēnuat cōsolāī ūnde ēuāq̄ tūm
deū n oībz q̄ oriūt q̄ me mo
uent ul' mouē p̄nt sp hebo respec
tū ad fmē. s si iā m mstāti a dnō
vocādus essē quō sentirē ul' stirē
m illa cū q̄ me mouet et ubicūq̄
sū mīpi ī pedmētū medū et vela
mē mt̄ me et deū ibi expedit ad
me ul' eua ad qd̄ūq̄ aliud dicēs
Vade retro sathanas scādalū m es
cra dnō. Hic g me exercebo ab ī
tīn et exhibebo ab ert̄ ac si oāb

Atlas der Nederl. Palaeographie,
Groningen, A. de Jager, — 1909. —

a.

cobel iudico eũ eũ morte et sãguĩe
et ymbre diluuij et lapidibꝰ grã-
dib·et ignẽ et sulphur pluã sup
eũ·et omꝫ qui cũ eo st· Et pꝰ pau
ca Et scient qꝝ ego dnꝫ ꝟ iij fa iii

Hutur ĩpatori pp sua mãsue-
tudinẽ et alia plima pstitꝫ
deus·quorũ unũ ẽ illud Et
ei filia ex eudoxia/noie eudoxia
hanc valẽtiano cõsobrino eius hes-
pariũ prãũ/ab eo frẽ ĩpatoꝫ petꝫ
vxorẽ Cũq; theodosius ãuuisset·
cogitabat quodã itineris loco nup-
tiãs celebrare·placueãtqꝫ ut thes-
salonicã ãbo venirẽt Inter hec
nũciauit valẽtiano ne fatigãrẽt
theodosius·ipe enũ ventuũ se ĩ cõ-
stãtinopoli cõpmisit Cũ ergo ptes
miisset hespias·cõstãtinopoli ve-
nit ad nupcias Eius celebra-
tis cõsulatu vsidori et senatoris·
vxore supta veiisus est ꝟiiij cũ iii

Non multo pꝰ epc paulus/eos
qui pp iohis depositos segre-
gabãt ecclie restituit·sapiãqꝫ sua
eorũ tristiciã mitigauit Corpus
cũ iohis nicomanus sepultũ·xxxv·
annoꝰ depositos cõstãtinopoli
iubente ĩpatore vivorauit·et pub-
lice diuulgatũ ĩ ecclia apldrũ mi-
to honore retondiri Ero actũ ẽ
series decies cõsulatu honorij·et
theodosij septiõ decio·ianuarij
mensis die paulij quos nouacia-
norũ epc eodẽ cõsulatu vicesima
iulij mensis die/defuctus ẽ Eui
cũ equotaret nec dietã ꝰsuetã tri-
gressus ẽ·nec orcos solitas ptimi-
sit Cũq; eet morti vicinꝰ euocauit
omꝫ dictos suos dicens cogitate
epm eligẽ donec viuo·nec pꝰ hꝰ
tuubas ecclie tuẽ sustineant·Illis
ved pcaus elcos ei dãtibꝰ paulij
aut Ergo stpta in date huiusmodi
pfessionẽ·qꝝ rpm eligitis quẽ ego
decreuero Eiusdꝰ hoc subscribẽ
tibꝰ atqꝫ facientibꝰ nicaiã pstri
nomẽ ĩ carthagine stpsit atqꝫ sig-
nis fecitqꝫ pores suũ signẽ pbrios·
eamqꝫ carthã apud marcũ de-
posuit sruthariũ/ecclie nouaciaꝝ
epm dicens Si vivero in veddesi
mortuus fuero hic ĩuenies q debe-
at ordiãri·pꝰ cuius obitũ terra die
vesignãtes et nicaiã nomẽ ĩ-
uenientes·eius laudãtes elcos
sine vlla mora miserũt ĩ iuben-
adẽ frigie vbi tuc hitabat·et tuc
depherensũ deduxerũt xxi die eius
mensis·et ordiãuerũt epm ꝟ·

Theodosius igꝰ ĩpatoꝫ p cũ iii
beneficiis adeo sibi colla-
tis gratiis refebat·pluribꝰ honori-
bus xpo sua vota ꝰpesãs·cõiugẽ
qꝫ suã eudoxiã ad theodosiũ dest-
tiauit·hoc enũ et ipa votũ huerat
si filiã videt nuptam Eue tã the-
odosiis ecclias cõstitutas qꝫ p sin-
gulas ãtates positas honorauit·
et cũ pgẽt et cũ denuo veneaẽt

Eodem aut epc·eodꝰ ꝟiiij cũ iii
tpe septiõdecio ĩpatoris the-
odosij cõsulatu·vẽ mirabile
opatus est·quã nullus pꝰ feat
epõrũ Cũ enim furiꝰ epc resaure
capadocie mortuꝰ fuisset·aderãt
resaurẽses petẽtes epm Cũ cogi-
taet quẽ eis ordinãe debuisset·
cõtigit ut ad eũ salutãdũ die sab-
bati senatores vniersi veirẽt·it
quos erat thalassius q pfiuve uli-
rice ãministraueãt digitate Cũq;
futuꝰ eet sicut hebãt fama orie-
tale vere pfiuvã·missa manu pau-
lus/p pfiuve digitate·epãtũ eiusdem
riane ãtatis ĩposuit hꝰ qdẽ ĩ ecclia
illo tpe gebant· nos ãt hꝰ tuin fu-
ciamꝰ hystorie ĩ pace gubnãi et
ecclias exorãtes·nos gꝰ o factissie
tõ di theodore/tuã ꝰpleuꝰ iussioꝫ
finẽ facietes hystorie·ãno stdo tre-
siẽ quite olipiadis·cõsulatu sep-
ties decies ĩpatoris theodosij·

Explicit hystoria Eriptura p magꝰ
fris albertũ de bocholdia ãno
dñi ꝟ·ccc·quinquagesiõ q erat
ãnꝰ iubeleus qui et idulgẽciarũ
vrbis Rome·Eiusdẽ vrbis ꝓpti
et pontificatũ tuc agẽte dnõ
nicolao quito·Continet aut gesta
Impatorũ Augustorũ ꝟ

b.

Atlas der Nederl. Palaeographie,
Groningen, A. de Jager, — 1909. —

a.

mate · longe tamē sublimius ab omni similitudine corpali ·
Quapropter ī illis tribus actiue · ⁊ iohānis at euāgelio dona
contēplatiue virtutis eluent · eis qui hec pdonei st' dinoscere.
⊤ pte tamē et hoc iohes qm̄ ex⊤est sic manebit · donec veniat quod
pfectū est · Et alij quidē datur p spm̄ sermo sapiēcie : alij ser
mo scīēcie sedm eūdē spm̄ , Alius die dno sapit · alius de
pectore dni aliquid liquidius bibit : alius eleuatus est vsq;
ad terciū celū ineffabilia verba audit , Oes tamē qdiu st
ī corpe peregrinat a dno : et oibus bone spei fidelibus
ī libro vite scriptis seruatur qd dictū est · et diligā eū et
ostēdā meipm̄ illi . Verūtamē ī hac peregrinatione quā
tū rei huius itelligēcia vel scīēcia quisq; profecerit : tanto
magis cauēat dyabolica vicia · supbia et invidia · qhemine
vitq; hic ipm̄ euāgelū iohānis · qd multo ampliūs erigit
ad cōtemplationē veritatis · tam multo ampliūs pcipere
de dulcedine caritatis · Et quia illud pceptū verissimū
est ac saluberrimū est · quanto magnus es · humilia te ī oib;
qui euangelista longe ceteris xpm̄ altius cōmendat · apud
eū pedes discipulis lauat : ¶ Explicit liber quartus bti
augustini epi · de consensu euangelistarū.

¶ Scriptus et finitus est liber iste p fratrē iohānē petri
de delff · anno dni · millesimo · quadrigēsimo · qui
quagesimo septimo · nono die mensis aprilis · qui tūc
erat profestū palmarū ;

b.

¶ Sequūt kra · van den lande inden Ouden hoorne · dat heer dirc
boppen zoen deken inden haghe onsen cloester gaf ·

Ic dirc boppen zoen deken van zinte ayarien inden haghe · doe cond alle luiden
dat ic ghegheuen hebbe · en gheue myt minen vryen wille wetende en
machtich mijnre zinnen in testament en in ghierechter achtmissen voor myn
ziele · en voor mijnre ouders zielen · na mijnre doot · den prioor · en tghe
meen conuent vanden Sartroysen cloester ten nyen licht bij brecht · dat
derden deel van al den lande · dat ic nu ter tijde leeghende hebbe inden ouden
hoorn · en Ic ghecoecht hebbe ieghen heen vrancken van borsele · en ghemeen
leyt myt heen Gherits kinderen van borsele · welke voorseyde lant zij ghe
bruiken zullen tot eewighen daghen erflike zonder yements wederzeeghen
van my · en van minen erfnamen · In kennissen der waerheyt so hebbe ic
desen brief open besegheld myt minen zeghel · En om de meerre zekerhat
willen en ghetughenisse · So hebbe ic ghekeden minen lieuen en ghemynden
heen · den heer van Gaesbeke · en heen Hughemans van zeuenbergheen dat zij
desen brief myt my besegheleen willen · En wij z wieder van Abcoude · heer

Atlas der Nederl. Palaeographie,
Groningen, A. de Jager, — 1909. —

supsumus: ut illuc tendat
nr devotionis affectus. q̃
tecũ est nsa substancia. a ihs
ipsis dnis nr. Qui tecũ vi.

In die scõ
m galilea
quid ãmi
tamĩ aspi
cientes in
celũ alla
quẽadmodũ vidistis eũ ascen
dentẽ in celũ ita veniet alla. al.
alla p̃. Cũq; intuerentur i celũ
euntẽ illũ ecce duo viri astiterũt
iuxta illos in vestibus albis q̃
et dixerunt. Viri galilei quid ã
mirami aspicientes in celũ all.
Gloria pri: sicut erat in prima.
Quẽadmodũ vidistis eũ ascen
dentẽ in celũ ita veniet alla. a. a.
Inf octa. p̃. Oes gentes plaudite
manibus iubilate deo in voce ex
ultacionis. Collecta
Concede qs omips de:
ut qui hodierna die unigeni
tum tuũ redemptorem
nstrũ ad celos ascendisse cre
dimus. ipi quoq; mente i
celestibus habitemus. p
eundẽ. Iõ actuũ apl'orum.

Primũ quidẽ sermonẽ
feci de omnibus o the
ophile quẽ cepit ihs facere
docere: usq; in diem quã p̃
apiens aplis p spm sanc
tũ quos elegit assumptus
est. Quibus et prebuit seip
ipm vivũ post passionem
suam in multis argumen
tis p dies quadraginta ap
parens eis: et loquens de reg
no dei. Et conuescens prece
pit eis ab ihrosolimis ne
discederent: sed expectarent
pmissionẽ pris. quã audis
tis inquit p os meũ. Quia
iohannes quidem baptza
vit aqua: vos autẽ bapti
zabimini spũ scõ nõ post
multos hos dies. Igitur q̃
conuenerant: interrogabãt
eũ dicentes Dne: si in tẽpe
hoc restituis regnũ israhel:
Dixit autẽ eis. Non ẽ vrm
nosse tempa vel mometa
que pẽ posuit in sua ptate.
sed accipietis virtutẽ supve
nientis spũs scĩ in vos. et
eritis mihi testes in ihrlem
et in omni iudea et sama

Atlas der Nederl. Palaeographie,
Groningen, A. de Jager, — 1909. —

a.

b.

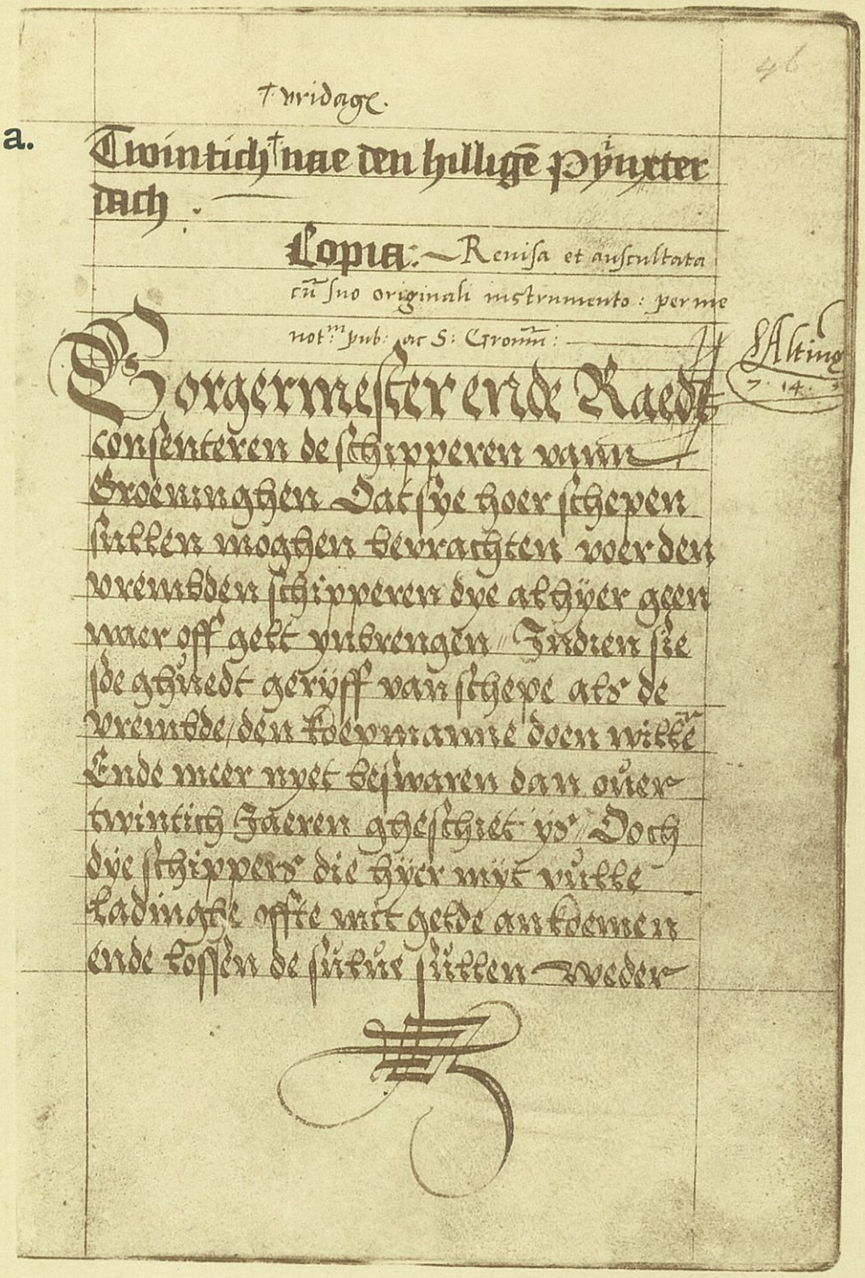
Atlas der Nederl. Palaeographie, Groningen, A. de Jager, — 1909. —

a.

b.

Atlas der Nederl. Palaeographie,
Groningen, A. de Jager, — 1909. —

a.



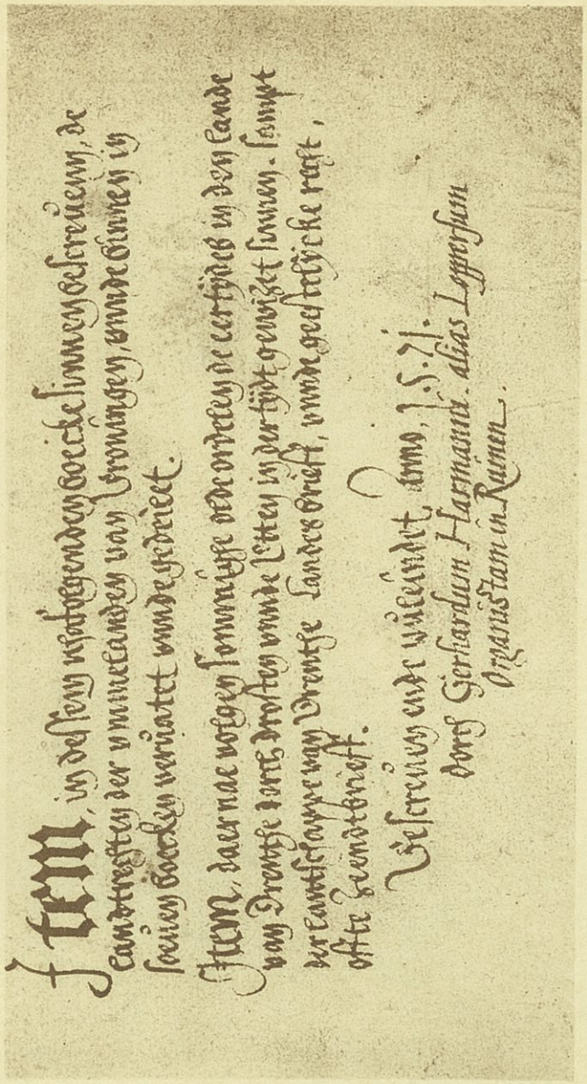
Twiydage.

Twintich nae den hillige pynxter dach.

Copia: — Renisa et auscultata cũ suo originali instrumento: per me not.m ynb. or S. Gromm.

Borgermester ende Raedt consenteren de schipperen van Groeningen dat sye hoer schepen sullen moghen bevrachten voer den vreemden schipperen dye alhier geen meer off gelt yntbrengen. Indien sie de ghiredt geriff van schepe als de vreemde den koepmanne doen willen ende meer uyt besweren dan ouer twintich Jaeren ghestaet vs. Doch dye schippers die hier mit willen ladinghe offte mit gelde ankomen ende tossen de sulcks sullen weder

b.



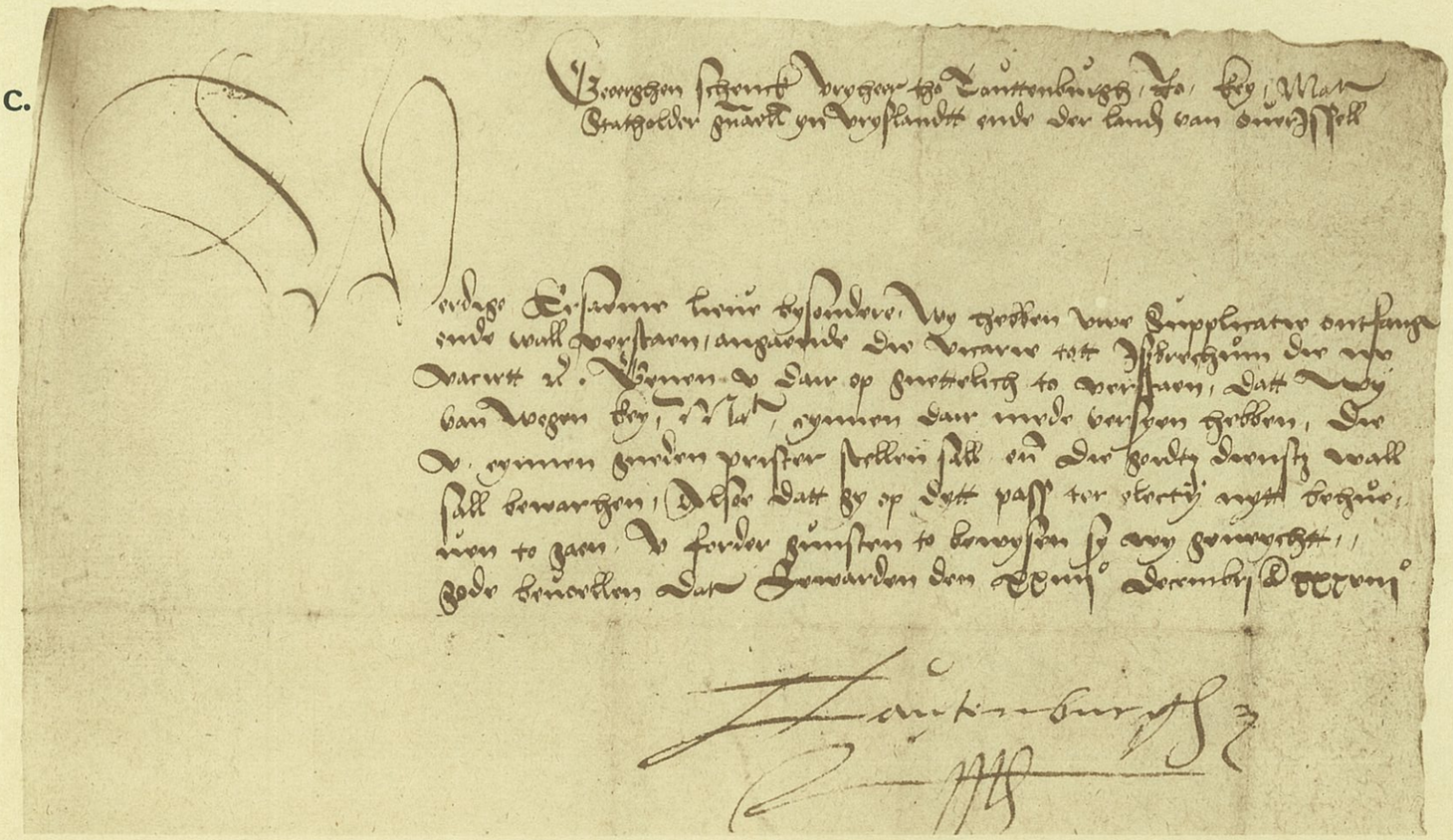
Item, in desen vnghegendey boecke sinnen geschreuen, de landtrechten der vnuiecanden van Groningen, vnde binnen in sonnen boecken verlatet vnde gedreiet.

Item, daer nae volgen sommige ordenancie de certijdes in den lande van Drente vorts drosten vnde lettey in der tijdt gewijzt sunen. sampt vrentschappe van Drente landes recht, vnde geestelijcke recht, ofte sendtbriefe.

Vebrenen ende vuiendt. anno. 1.5.7.

door Gerhardum Harmanni. alias Lyppersham organistam in Kamen.

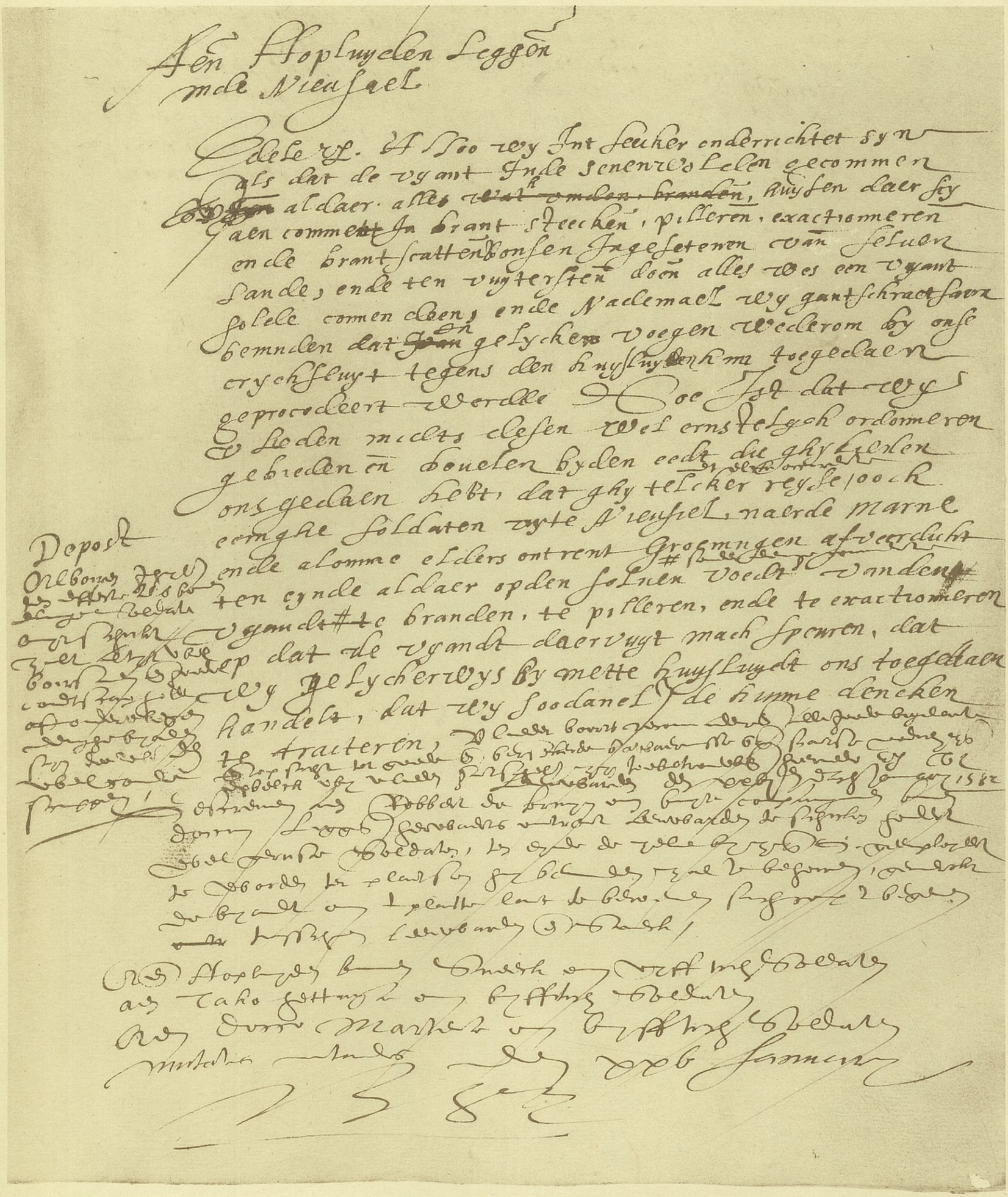
c.



Ghegeben sittende vrijgher tho Tantenburgh, tho, bey, Mat Gryngelder gnadt yn Vrijslandt ende der lanck van Dunsell

Eredge Edelenn lieue besondere. Vy hebben vwer Kuppleater ontfang ende wall verstaen, angaende der Veraer tott Jsbrechem der ere darutt vd. Vbenen d daur op gentzelich to verstaen, datt Vy van wegen bey, Mat, gynnen daur mede versen hebben, Der d. gynnen geriden prester sellen ein der gedy dienstz wall sall bewarghen, Deser datt hy op dytt pass ter stedtij nytt begue, ren to gaen. d. forder gunsten to bewysen sy ny gerwycht, gode bevellen Dat Jewarden den Heren dienstz Drentz

Atlas der Nederl. Palaeographie, Groningen, A. de Jager, — 1909. —



Aen Stoplyeden Leggen
mde Nieuwael

Edele Ll. Als soo wy Int seuker onderrichtet syn
als dat de vyant Inde senenwolken gecommen
al daer alles ~~wat omden branden~~, huysen daer sy
gaen commen Int brant steeken, pilleren, exactiomeren
ende brantschattenbonsen Int gefeteren van seuen
sande, ende ten vynterstien doen alles wes een vyant
solele comen doen, ende Nademael wy gantschrecksaer
bemnden dat ~~Jeen~~ gelycken voegen wederom by onse
erychsluyt tegens den huysluyden kn toegedaen
geproceeert werdde Soe Ist dat wy
Leden niets dessen wel ernstelycken ordonneren
gebieden en bouelen byden eedt die ghy telcken
ons gedaen hebt, dat ghy telcker reyse ook
eenighe soldaten vyte Nieuwel, naerde marne
ende alomme elders ontrent Groenynghen afveerdigt
ten eynde aldaer opden solnen voedt vanden
vyandt te branden, te pilleren, ende te exactiomeren
dat de vyandt daervyt mach spueren, dat
wy gelycherwys by mette huysluydt ons toegedaen
handelt, dat wy soodanen de hunne denecken
te tracteren,

Depost

1582

Edele Ehrenveste, Beijsitzende, wijse sonder discrete Heeren, lieve goede Freunden.

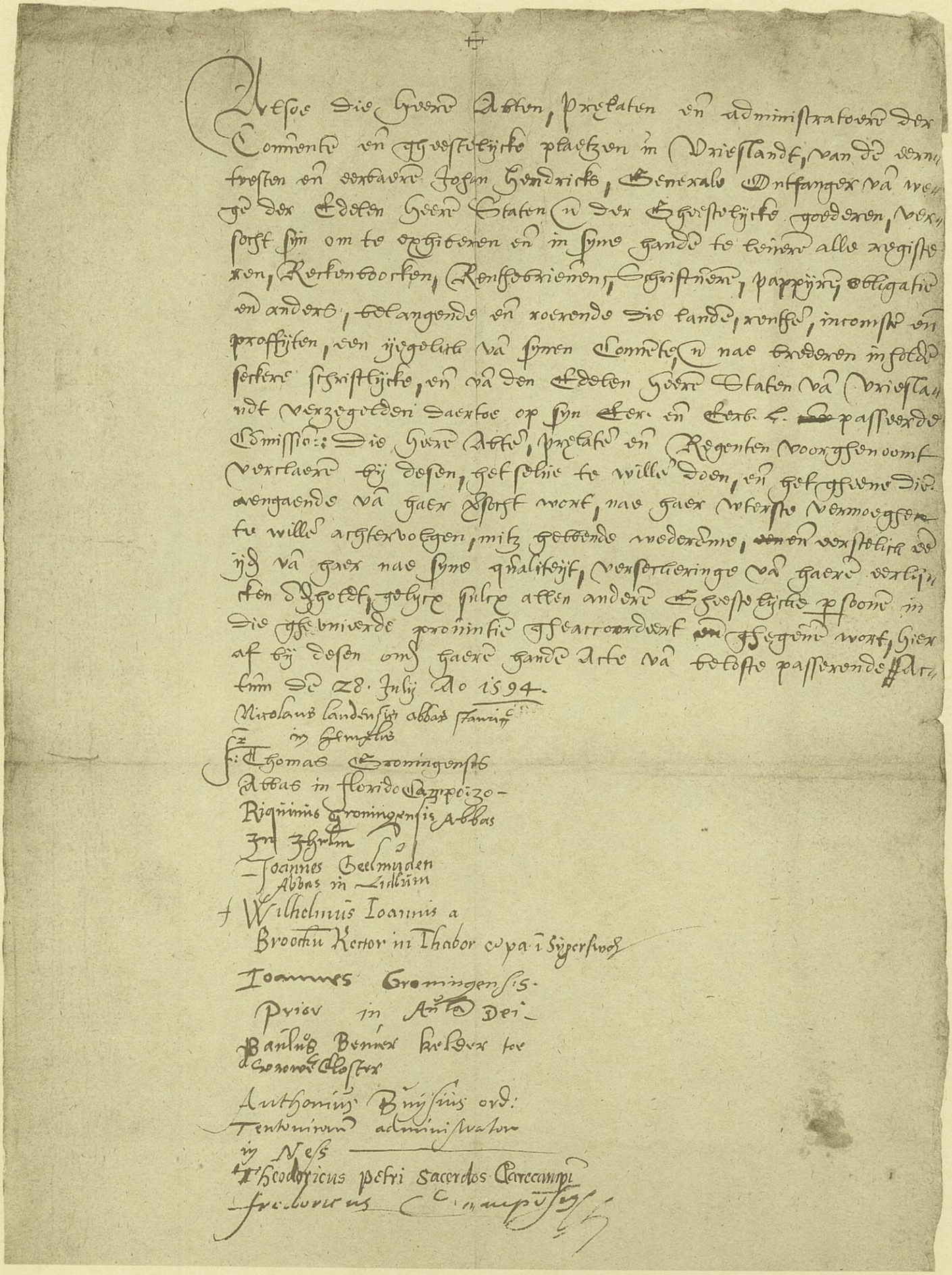
Alse wij den 6den Ehrenvesten Heer Gerard van Reidt Heer van Alderwerelt Freunt und Beisitzer van Heeren dieses Fürstenthumbs und Grafschaft gerommunicirt hebben, U. E. die Herrschaft, want unsers den Rijn und Isselstromes den gewonnen Zuwal und treffte hans den Strom der Fest Westenguat zu die Wahl, der Burger der unser Kommen die Herrschaft, sulx dat den Landesten wort verkeerder, den Strom hans Fest Westenguat Jetzwo die Bestimmung und gefürchtet die Dinnertiny in den Rijn; und dat tselbe alle jen gemeen werd und allen jen Verschieden Strepen und Freiniry, Drunwelchen Strepen sunderlingh begrijp mit gemeiner rostny beforet angefangen und tegefuert die wurdny, gelijck U. E. bij mondt handen Herrn Freunt Alderwerelt wieder sullen hebben die Herrschaft. Es ist dat wij freundlich begeren, U. E. believe dieselbe Freunt Alderwerelt hinderstellen die Sonny, Hans als hans sulven beobachten, um gelouve die Strickmyt und die Sijn Versuid alsulche günstige und fruchtbare resolutie die ursachen, als die sunder uneligheit und wirde fest Interesse dem Rijn. U. freundliche Verrichtung U. E. an dat wij und tot dieselbe sonder fur belieb sullen hebben verbeten, den Allmogenden die gesuniger gemeinschapper zu treffen bewelen. Den 6den Januarij 1611 Anno.

Unsere U. bereitwillige Freunden

Burgermeister, Schepen und Raeth der Stat Deventer.

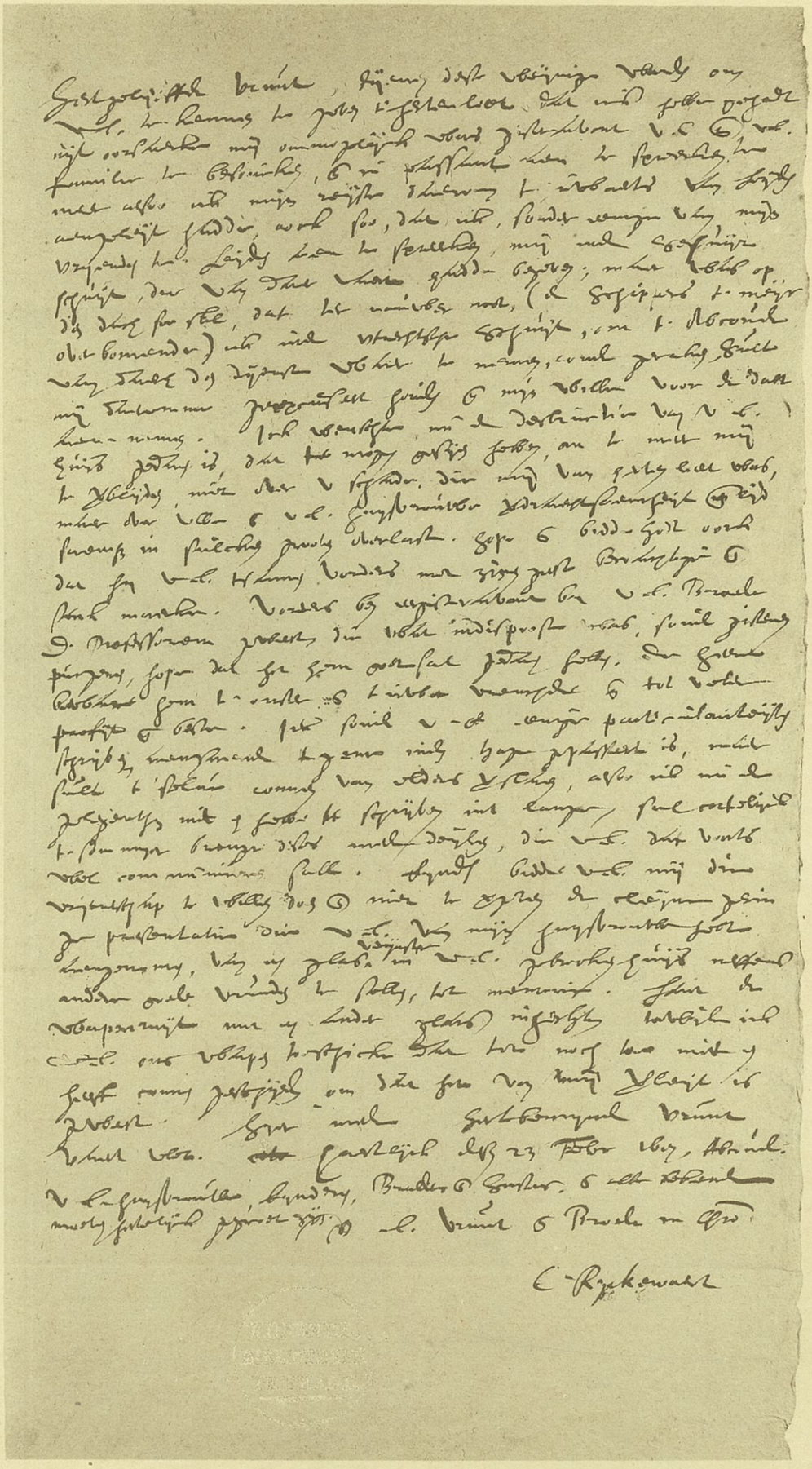
Tot ordinaris van dieselen

Johan Sigeboldt

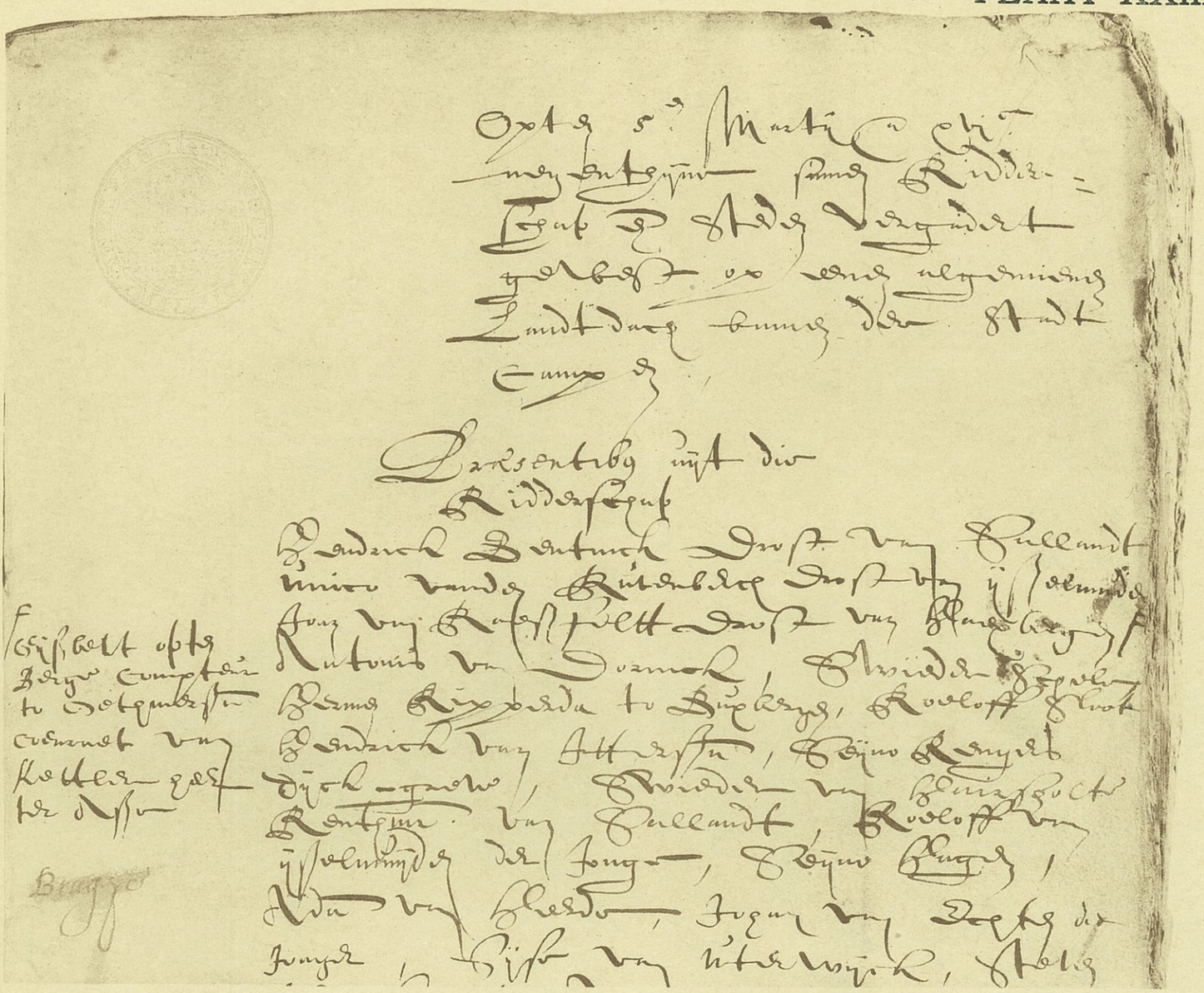


Wesse die heeren Abten, prelaten en administrateuren der Commenten en geestelijcke plaetzen in Vriesslandt, van de wege trosten en verbaeren Jochan Hendricks, Generale Ontfanger vã wege de Edelen heeren Staten en der geestelijcke goederen, versocht sijn om te overgeven en in syne handen te leveren alle registeren, Rekenboeken, Renteboeriemen, Schriften, papeijen, obligatien en andere, belangende en roerende die lande, renten, inkomsten en proffijten, een ijegelijck vã synen Cloosteren nae bevelen in goeder forme schriftelijcke, en vã den Edelen heeren Staten vã Vriesslandt verzegelden daertoe op syn Eer. en Geb. h. ~~ge~~ passerde Admissie: Die heere Abten, prelaten en Regenten voorgenoemt verklaeren bij desen, het selve te willen doen, en het geene die aengaende vã haer Eerst wert, nae haer Vrijste vermoegen te willen afgeleveren, mits houdende wederdienst, en verstelijck bij vã haer nae syne qualiteijt, versekeringe vã haere verlijcken d'geoeff, gelijck selve alle andere Geestelijcke persoonen in die geheelen provincie geaccordeert en gegeven wert, hier af bij desen ons haere handen Acte vã belofte passerende. Actum den 28. Julij Ao 1594.

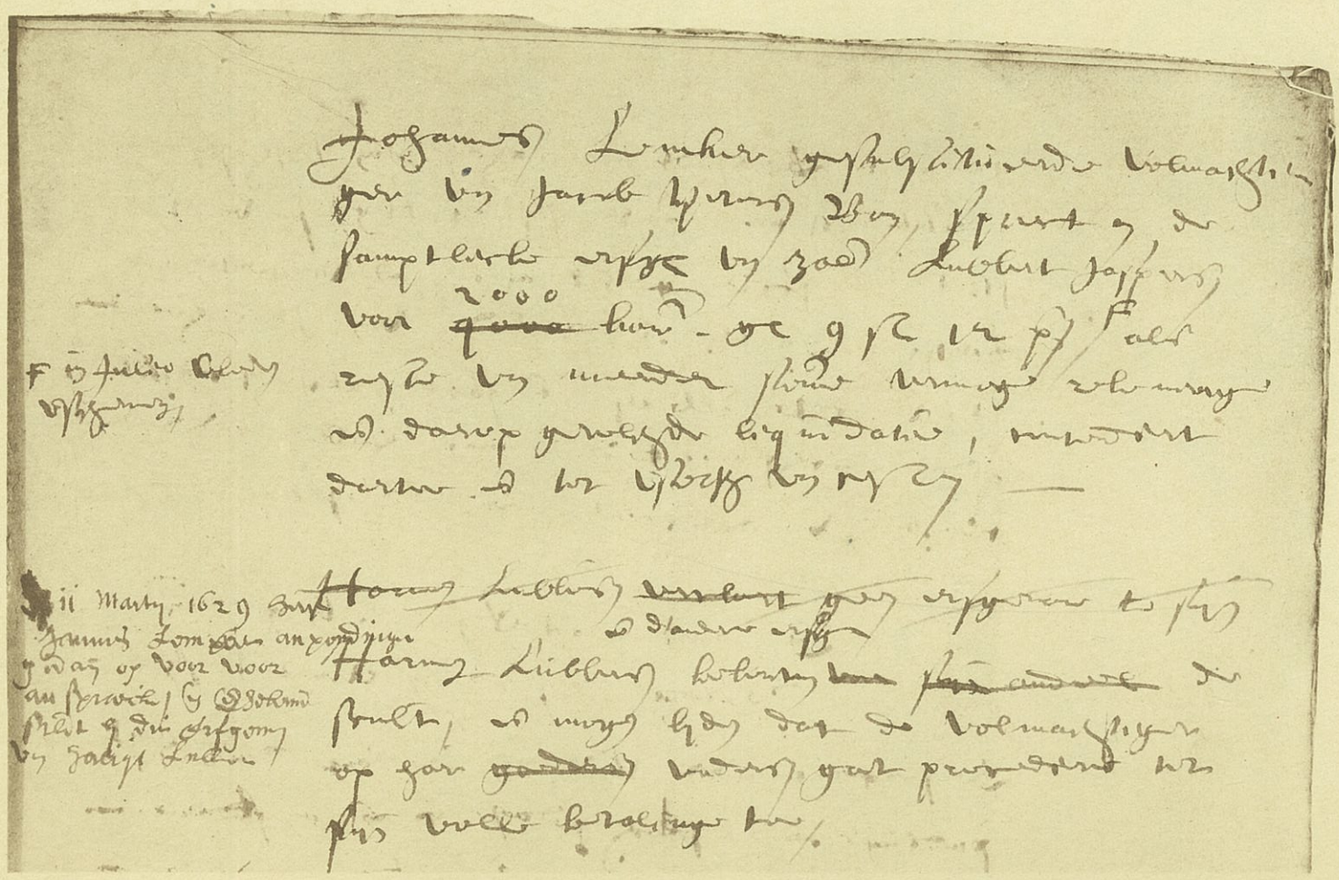
Nicolaus landensis abbas stamiensis
in Hemelum
f: Thomas Groningensis
Abbas in florido Capitolio
Rigninus Groningensis Abbas
in Zhrlm
Joannes Geelmyden
Abbas in Lilbum
+ Wilhelmus Ioannis a
Brockhu Rector in Thabor cum pa. i Sijperlinck
Ioannes Groningensis.
Prior in Arke Dei
Paulus Benner kelder tot
Groningen Closter
Anthonius Binnius ord:
Teutonicorum administrator
in Ness
Theodoricus petri sacerdos Corecampi
fideiussorius



a.

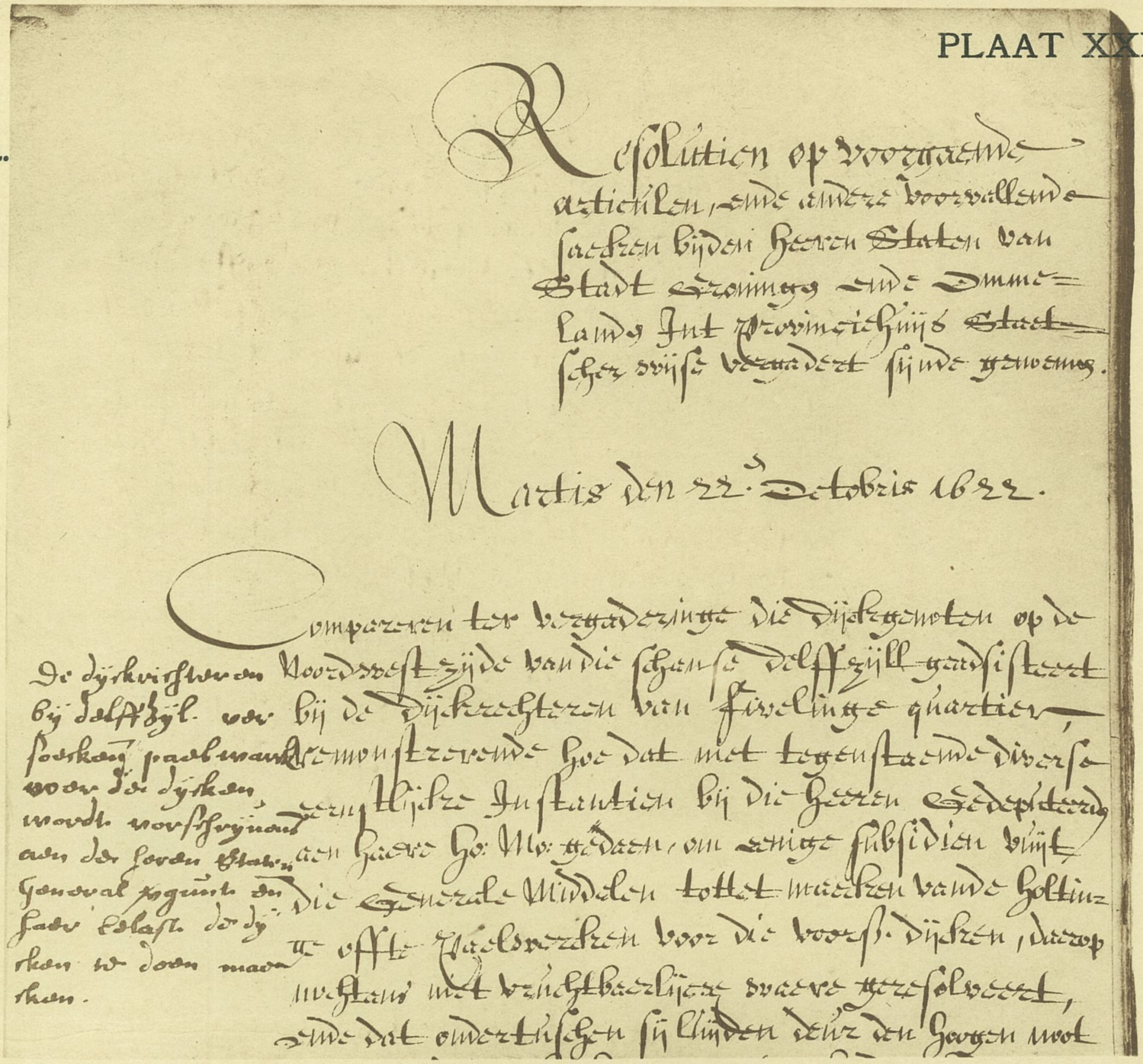


b.



Atlas der Nederl. Palaeographie,
Groningen, A. DE JAGER, — 1909. —

a.



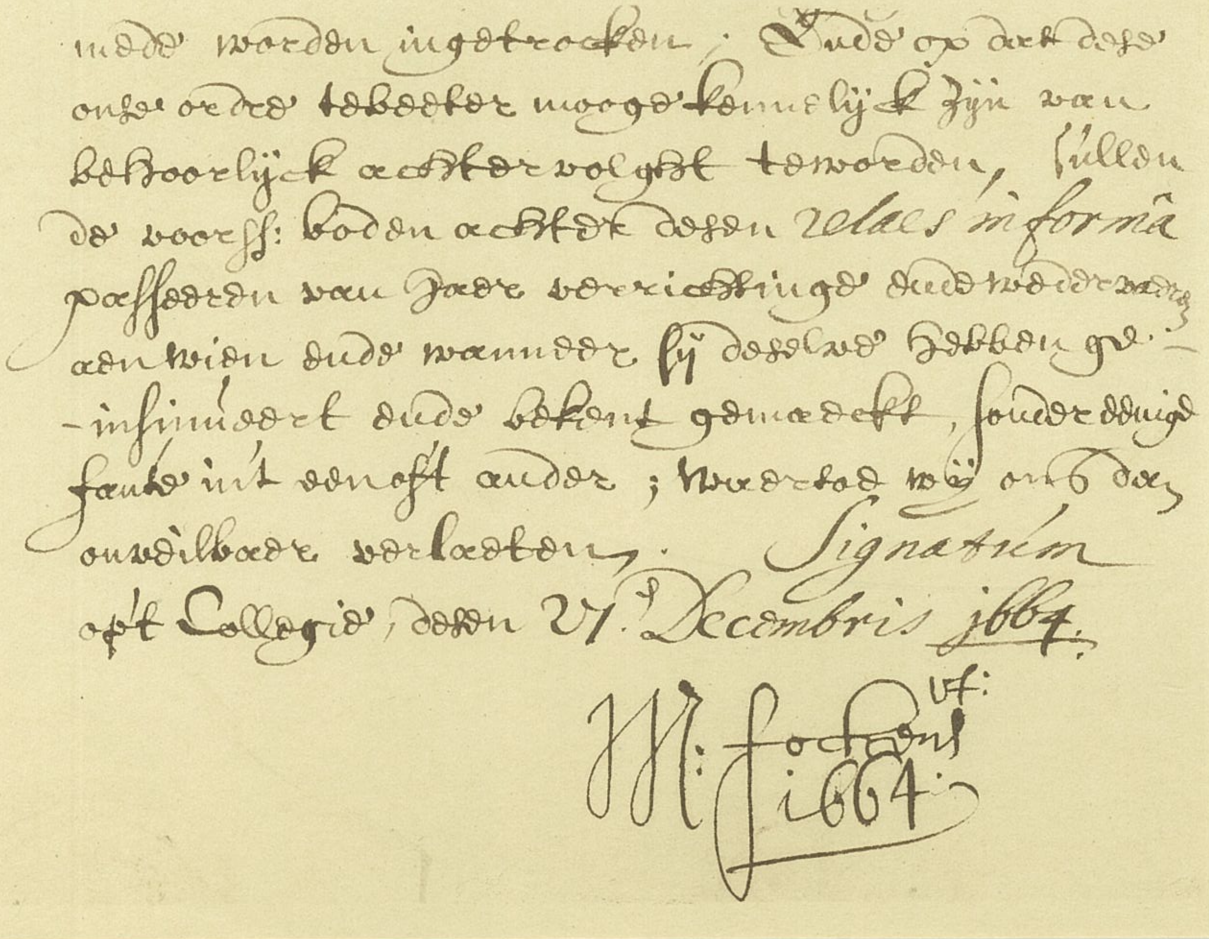
Resolution op voorgaende articulen, ende andere voorvallende saecken bijden Heeren Staten van Stadt Groningen ende Omme-lands Int Provincie huys Stadtscher wijse vergadert sijnde geweest.

Martis den 22en Octobris 1622.

De dijkrichteren Noordwest bij delfzijl. verzoeken paalwerk voor de dijken, wordt. voorschijnad aan de heeren Staten Generaal gegunt en hebb belast de dijken te doen maken.

Comparerden ter vergaderinge die Dijckgenoten op de Noordwest zijde van die schanse delffzijll gedesisteert bij de Dijckrechteren van Fivelinge quartier, remonstrerende hoe dat met tegenstaende diverse ernstlijcke Instantien bij die Heeren Gedeputeerden aen haere Ho: Mo: gedaen, om eenige subsidien uijt die Generale Middelen tottet maecken vande holtinge offte Paelwercken voor die voors. Dijcken, daerop instans met vruchtbaerlijcke swaere geresolveert, ende dat ondertusschen sijluijden deur den Hoogen noot

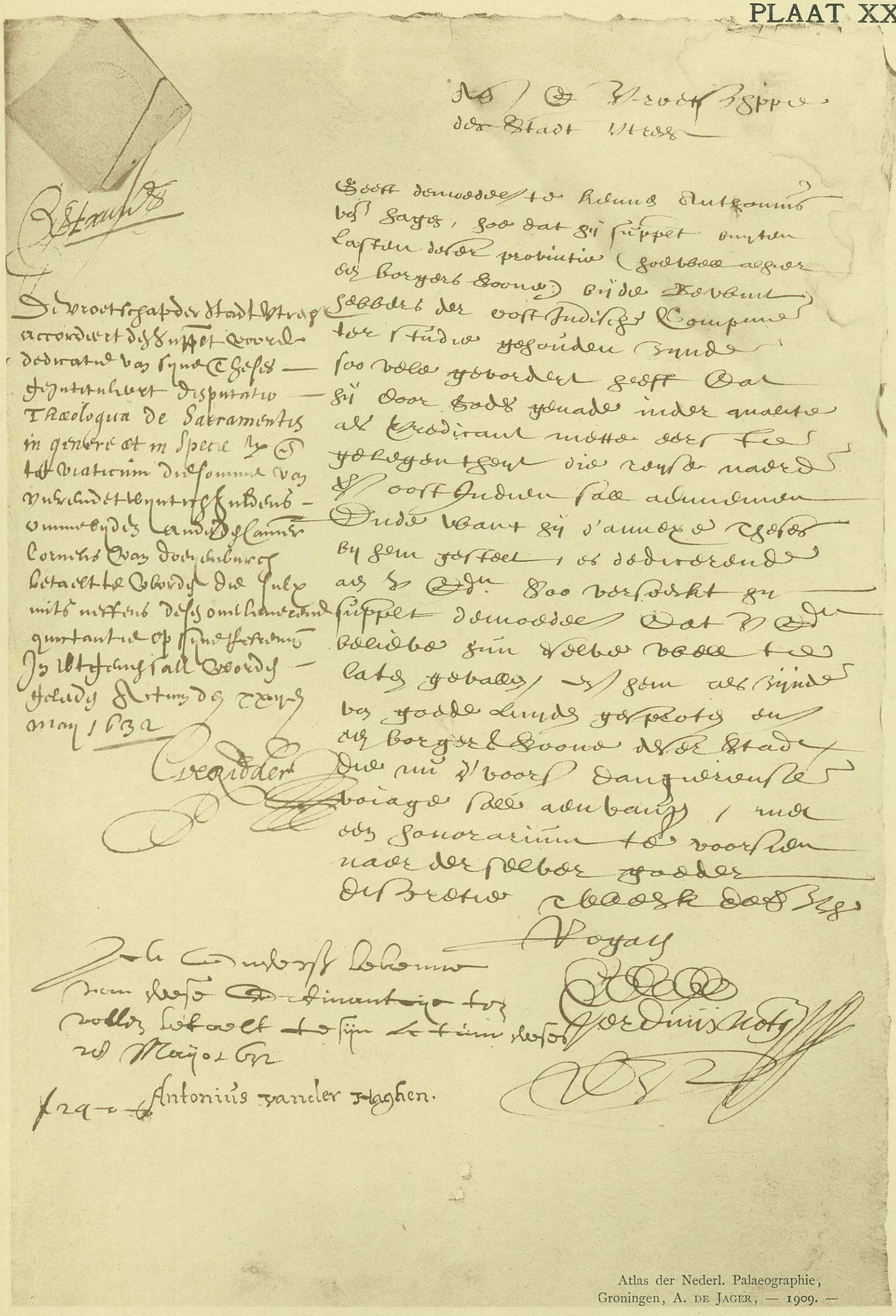
b.



mede worden ingetrocken; Ende op dat deese onse ordre tebeeter moge kenneliijck zijn van behoorlijck achtervolght te worden, sullen de voorsz: boden achter deesen relaes in forma passeeren van haere verrichtinge ende wederzeggen aen wien ende wanneer sij deselve hebben ge-insinueert ende bekent gemaeckt, sonder eenige fauten int eenoft ander; waertoe wij ons daer onveilbaer verlaeten. Signatum opt Collegie, deesen 27. Decembris 1664.

M: Fockens vt: 1664

Atlas der Nederl. Palaeographie, Groningen, A. de Jager, — 1909. —



Aan / de Vroedschappen
der Stadt Utrecht

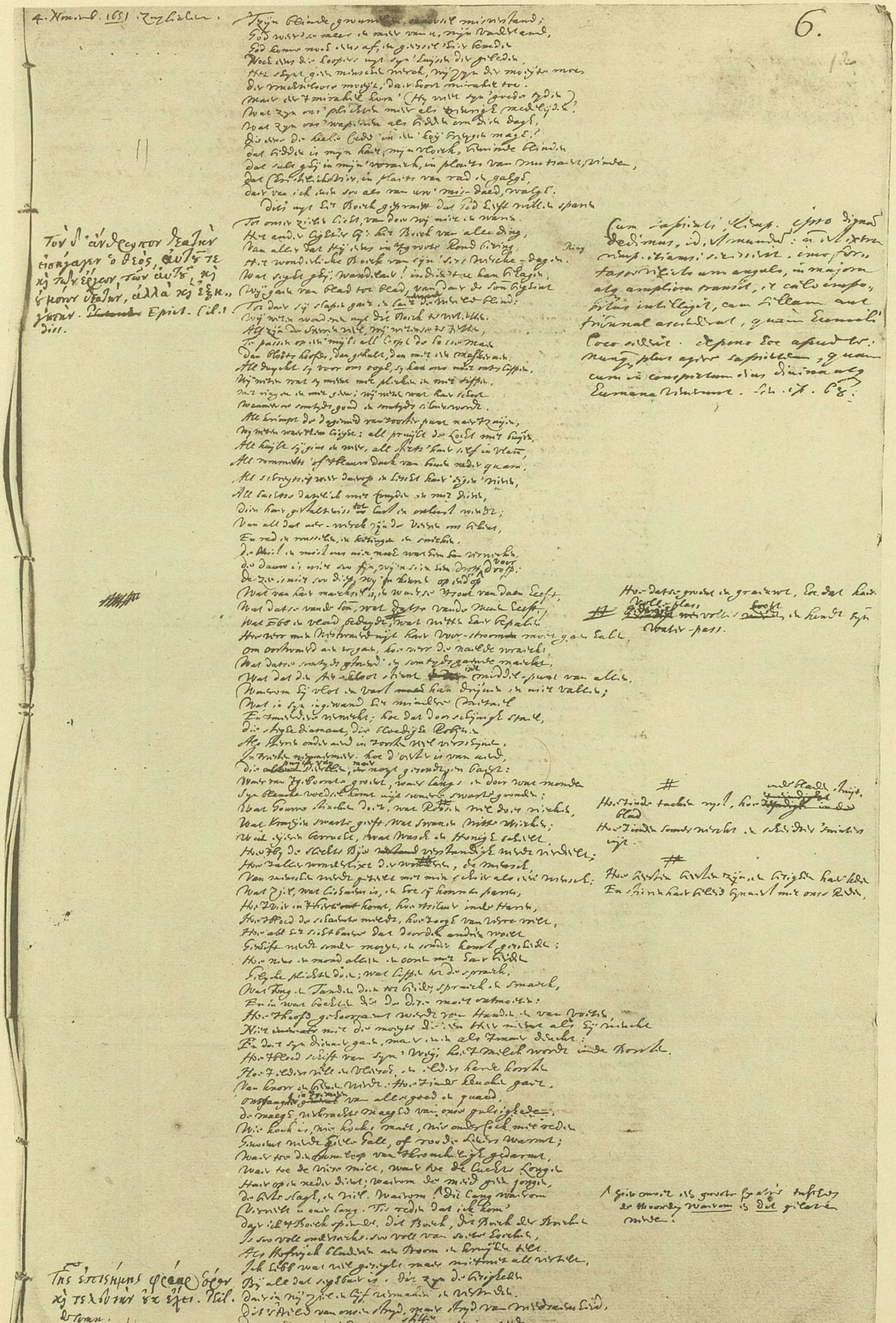
Godt demoedigst te kennen uitgeeuwen
wij sagen, soo dat gij suppet uwten
lasten deser provintie (godbeter agter
de borgers goeuw) uijde Reveuw
ebbelijk der oost Indische Compagnie
ter studie gehouden zijnde
soo veele geboorden geeft Dat
gij door Godts genade inder maniere
als Erodiaan motte deer te
gelegentheijt die reuse naerd
de oost Indien sal adminemen
Dude want gij d'amoreuse zeloos
bij geen gestel, of dedicerende
aan de Edge. Soo versoekt gij
suppet demoedige Dat U Ed.
beliebe zijn selber voor te
lates geballij, en geen als zijnde
van godde Lunds geseteij en
de borgers goeuw deser Stade
Dus nu d'voors dangereuse
voiage sal aenbaeij, mede
des honorarium te voorsien
naer der selber godder
de Bredere cleerk doet zij
Voyaij

Ja Cornelis Lekenne
van wege Ed. dimantie tot
rollij betaeld te zijn de tijm deser
28 Maijo 1732

fra. Antonius vander Haghen.

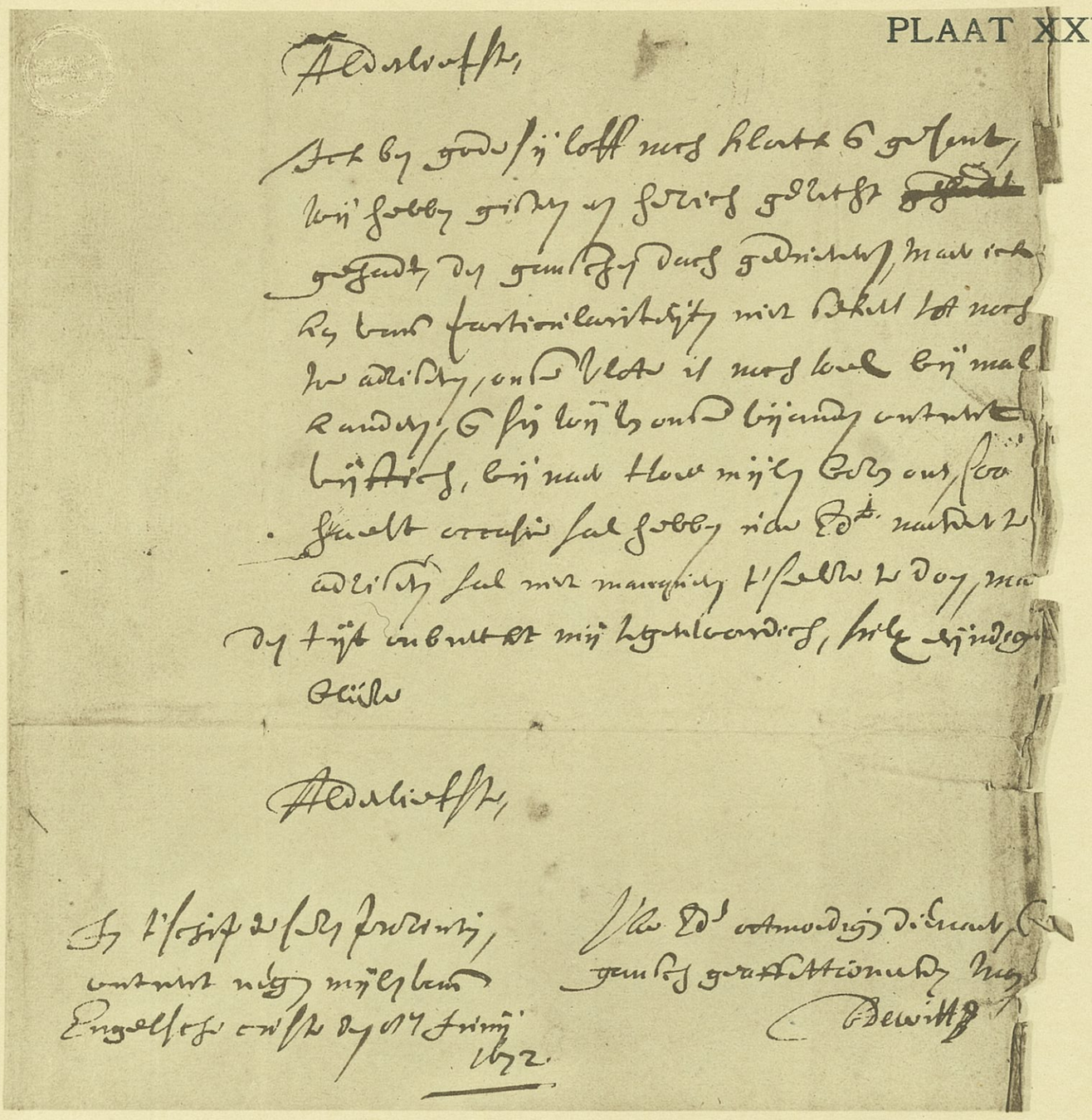
Ordinis Rots

Atlas der Nederl. Palaeographie,
Groningen, A. de Jager, — 1909. —

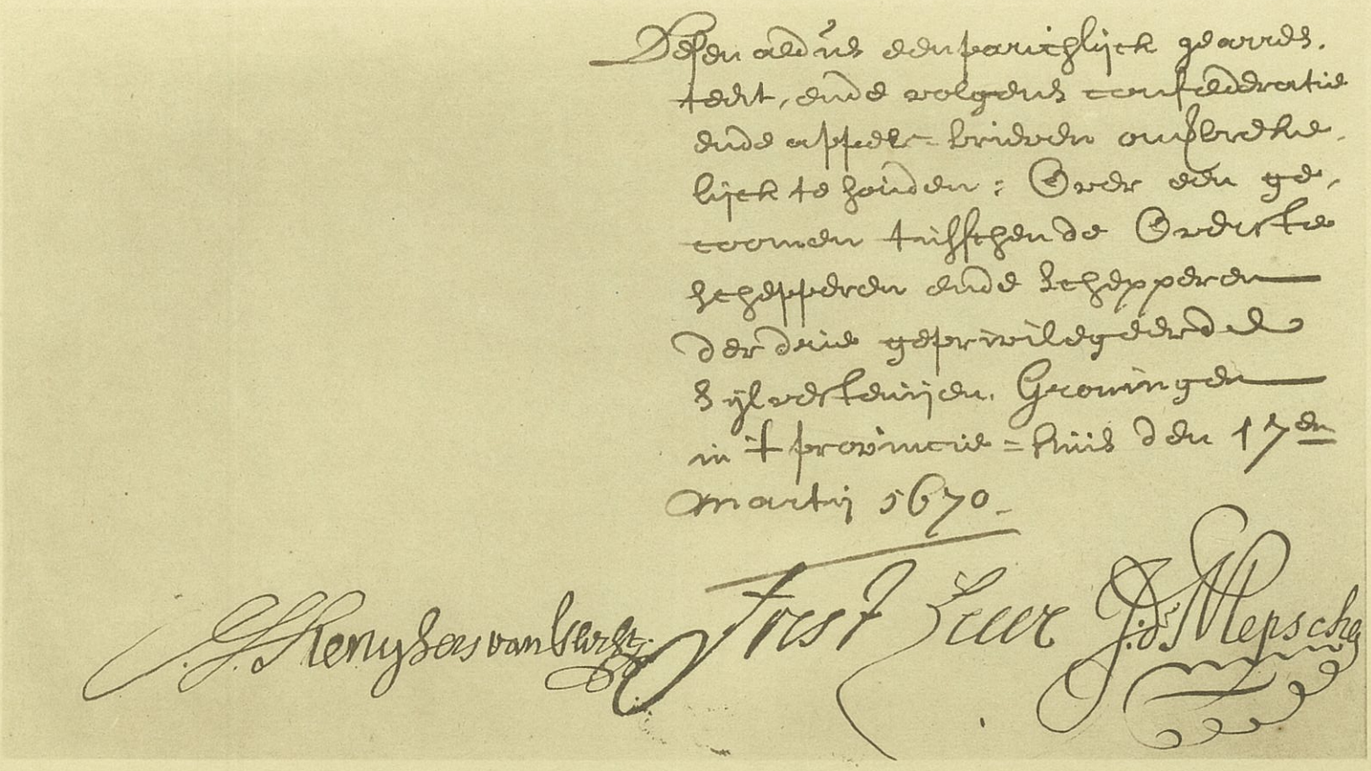


Atlas der Nederl. Palaeographie, Groningen, A. DE JAGER, — 1909.

a.



b.



Atlas der Nederl. Palaeographie,
Groningen, A. de Jager, — 1909. —

a.

1670. April.

Ondergeß verobligere mij kracht deßes als een eerlijk man, om niet te willen opheffen sodanich contract, als door d' Heeren J. Renghers van Slochteren, J. Clant van Stedum, & Egbert H. Sipperda benefens mij is beßloten zalende de persoon van p. Johan d' Mepsche tot Adiuvant: ten sij sulx meer geschiedes, so wanneer, Fatsoen de openinge sal gedaen worden ten overstaen van bovengenoemde Heren. Actum den — Aprilis 1670.

Egbert Clant.

OUD-ARCHIEF VAN

b.

Saturni den 16 April 1692.

Ge acquisitieboeck van Wijle Heeren geloteet Zijnde of de Wijsinge der vacante Majors plaetse van den regiment infanterije tij laste van deße Prov: gedepartiert, Is de Heeren van Staet door loting de Wijsinge van dien te deele gevallen, die dan tot gebben aangestelt de Capit: Jacob Brink, Voorts gebben de Heeren Staten van Staet & Landt goedtgevonden en gerefolveert dat van geld aequivalent daarop gestelt aan jeder Lidt de gerechte gelijke sal worden voldaen, alsmede dat de Heeren van de Ommelanden de eerst vacant werdende Majors plaetse van den regiment infanterije sullen gebben te Wijsen ge gelijk aequivalent tot profijte van Wijle Heeren

Atlas der Nederl. Palaeographie,
Groningen, A. DE JAGER, — 1909. —